

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Portofreierung in's Haus.

Insertionspreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingelassen“ die Zeile 2 Ngr.

Dresden, den 13. December.

J. I. H. die Frau Kronprinzessin hat vorgestern die Villa bei Strahlen verlassen und das königliche Palais am Taschenberge bezogen.

Das gestrige Geburtstagsfest Sr. Majestät des Königs wurde am königlichen Hofe in der üblichen stillen Weise gefeiert. Se. Majestät haben im Laufe des Vormittags den Minister des königlichen Hauses nebst den königlichen und prinziplichen Hofstaaten, die Herren Staatsminister, die Directoren der beiden Ständekammern, die Generalität, eine Deputation des hiesigen Raths und Stadtverordnetencollegiums (Oberbürgermeister Hofmeyer und Stadtverordnetenvorsteher Hofrath Ackermann an der Spitze), sowie mehrere distinguishede Herren zu empfangen und deren unterthänigste Glückwünsche entgegen zu nehmen geruht.

Der heutige Tag, meine Herren, bietet uns die Freude, den Geburtstag Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs festlich zu begehen zu dürfen. Er bietet uns den erwünschten Anlass, jener hohen und seltenen Tugenden wie jener Bescheiden in tiefer Dankbarkeit zu gedenken, in welchen Allerhöchster selbst inmitten einer bewegten Zeit die Geschichte unseres Vaterlandes zu gutem Ziele zu leiten wußte.

Am 5 Uhr fand bei S. Exc. dem Herrn Staatsminister Freih. v. Friesen ein Galabier statt, an welchem das diplomatische Corps, sämtliche Herren Staatsminister, die Präsidenten und Vicepräsidenten der beiden Ständekammern, sowie die höchsten Hof-, Militär- und Civilbeamten Theil nahmen.

Der 12. December, der Geburtstag des Königs, wurde gestern in der gewöhnlichen feierlichen Weise begangen, wie alle Jahre. Schon am frühen Morgen fand die übliche Revue statt, welche auch den Morgenläufern ein süßes Ständchen brachte und manches heitere Gesicht ans Fenster lockte.

große Suite aller Waffengattungen. Nachdem die Truppen auf Commando salutirt und dem Könige ein Hoch gebracht, in welches einzelne Stimmen des Publikums einfielen, ließ die Musik ihr „Den König segne Gott“ erklingen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten: am 11. December. Ein Communicat des Raths theilt mit, daß derselbe wegen bebauung des jetzt freistehenden Complexes auf der Breitenstraße das Ministerium d. S. Innern gefragt habe, ob dasselbe einen Durchgang durch den benachbarten Ministerialgarten nach der Johannisallee gestatten wolle.

Wahlsatz nach dem Gesetz. Dieser Antrag soll an das Ministerium gehen, doch will der Rath die genauere Ansicht des Collegiums kennen lernen, ob dasselbe mit der Einführung des betreffenden 48er Gesetzes zugleich eine totale Erneuerung der Stadtverordneten beabsichtigt oder nach Ansicht des Rathes ins Ermessen jeder Stadt gestellt werden soll.

Gewerbeverein. (Schluß) Vortrag des Professor Fied: Die Einführung des Phosphors in die Zündquecksilberfabrikation liefert zwar leicht zu handhabende Zündungsmittel; aber es haben dieselben auch den Nachtheil, daß sie intensiv giftig sind, sich zu leicht entzünden, der Gesundheit schädliche Dämpfe ausströmen und diejenigen, welche sich mit ihrer Herstellung beschäftigen, zu lebensgefährlichen Krankheiten führen.

Wollen stofftaugliches Klebe- als Bindmittel und wozu auf jedem Körper anzuwenden. Die Anforderungen, welche an ein praktisches Feuererzeugungs- mittel gestellt werden müssen, sind folgende: 1) Unempfindlichkeit gegen Druck, Stos oder Reibung; 2) Freisein von gesundheitsgefährlichen Bestandteilen; 3) Sicherheit in der Wirkung; 4) Möglichkeit, die Bindmasse in einem compendösen Apparate, ohne Anwendung von einzelnen Hölzern, sondern durch Entzündung eines kleinen Röhrers oder eines Leuchtkessels zur Wirkung gelangen zu lassen; 5) Haltbarkeit unter wechselnden atmosphärischen Einflüssen. Unter Berücksichtigung dieser Anforderungen ist es dem Prof. Dr. Fried gelungen, eine Bindmasse zu erfinden, welche auf neuen, wissenschaftlichen Grundsätzen beruht, und die den zu machenden Ansprüchen vollkommen genügt. Es entzündet sich diese Masse nur durch eine tropfbare Flüssigkeit. Also werden wir künftig mit Wasser Feuer anzumachen. Mit der Einführung derselben muß eine neue Epoche im Händerequisitenwesen beginnen. (Der Vortragende entzündete das Präparat durch Auslegen eines Wassertröpfers und der Erfolg war jedesmal ein sicherer.) Es läßt sich dieses Bindmittel auch auf Schießpulver übertragen und die so sich dann ganz besonders zur Räucherwertheiligung eignen, da es im Wasser nicht vermischt wird, sondern dort erst zur Thätigkeit kommt. Redner erklärt, es einer der nächsten Saisons, bis zu welcher die Masse in genügender Form dem Publikum werde übergeben werden können, die Zusammenfassung und Wirkungsweise dieses Bindmittels dem Vereine mitzutheilen; er habe es sich jedoch nicht verlagern wollen, schon jetzt eine Probe zu geben, da ja die Erfindung aus der Mitte des Vereines hervorgegangen sei. Dank und großer Applaus lohnen dem Vortragenden.

— dt. Wie der Unternehmer des Zweiten Theaters, Herr Director Neumüller, stets darauf bedacht ist, dem hiesigen Publikum immer wieder etwas Neues und Anspredendes zu bieten, so pflegt derselbe auch keine Gelegenheit vorbegehen zu lassen, die sich darbietet, einen feierlichen Tag in seinem Kreise würdig aufzuzeichnen und dabei zugleich einen Act unegennütiger Wohlthätigkeit zu üben. So hieses geschah auch am gestrigen Tage, wo durch Herrn Director Neumüllers Freandlichkeit mehr als 2000 armen Schulkindern aller Con- fessionen zur Belebung ihrer Freude am Geburtstage Sr. Majestät des Königs in den Stunden von 10 bis 3 Uhr freier Eintritt in die wahrhaft prächtige und reizende Weihnachtsausstellung auf dem Gewandhause gewährt wurde. Jedenfalls hat sich der genannte Herr dadurch gerechten Anspruch auf großen Dank erworben, und die staunenden und freudig begeisterten Blicke und Ausrufe dieser armen Kleinen sind demselben sicherlich als der beste Dank für seine freundliche Gesinnung erschienen. Möge denn auch das zahlungsfähige Publikum durch wohlverdienten, zahlreichen Besuch Herrn Neumüllers Streben anerkennen!

— Vergestern hatte sich auf der Bauernerstraße ein ohne Weisfobd herumlaufender großer gelbbrauner Hund mit langer Ruthe über einen, vor einem dort haltenden Schlitten gespannten Hund, der mit Maulkorb versehen war, hergemacht und denselben vermaßen zugerichtet, daß letzterer auf den Schlitten geladen und weggeführt werden mußte. Durch den entstandenen Ärger war auch die Besizerin des Schlittens herzu- kommen; ihre und anderer Frauen Versuche aber, ihren Hund von dem bissigen Vieh zu befreien, mißlungen, bis endlich ein vorüberfahrender Droschkenkutscher von seinem Kutschersitze her- unterging und sich mit seiner Peitsche energisch in's Mittel schlug. Dies wirkte. Der herrenlose Hund riß aus, rannte aber in ein benachbartes Gehöß hinein und biß dem dortigen Hausbesitzer zwei Tauben tod. Die weitere Spur des Hürdes ging von hier aus auf die Louisenstraße. Dürfte hier noch nicht zu vermuthen sein, daß der Hund, der schon vorgestern früh einen Jaghund gebissen haben soll, toll gewesen ist?

— Der in dem gestrigen Blatte unter der Rubrik „Defensivliche Gerichtsbescheid“ erwähnte Markttheler Hantle diene nicht, wie angegeben, im Hause Thode u. Comp., sondern bei den Herren „E. Edmund Thode u. Knoop“ zwei ganz ver- schiedene Firmen.

— Heute, Freitag den 13. December Abends 8 Uhr, wird der Deutsche Protestantenverein im Stadtverordneten-Saale eine Versammlung halten, und in derselben Herr Dr. Hahsel über das Thema sprechen: „Ein protestantischer Denker — Krause — und seine Bedeutung für den Protestantenverein.“ Der Zutritt ist Jedem gestattet, und werden freiwillige Beiträge für Ver- einzwecke am Ausgang des Saales angenommen.

— In vorerwähnter Nacht hat der schon seit mehreren Tagen hier stattfindende Sturm so überhand genommen, daß die Dächer einer großen Anzahl Häuser nicht unerheblich be- schädigt und an mehreren Orten, namentlich auch im königl. Großen Garten, Bäume umgeworfen und entwurzelt worden sind.

— In der gestrigen Pziehung der Chemnitzer Industrie- Ausstellungs- Lotterie sind nachfolgende Gewinne auf die beizug- lehten Loose nummern gefallen: Blüthner'scher Concertflügel 2392, ein Büffet 24709, Secretair 14811, ein Sopha 18,020, ein Fauteuil 5399, 12,006, 19,430, ein Damenbureau 25,803, Rähstich 8063, Gewehrstand 22,729, Gewehrstand 9922, Uhren 356, 2352, 30,945, 11,956, 17,872, 24,828, 27,252, 7029, 21,556, 8132, 15,914, 26,262, 5230, 7368, 16,539, Nähmaschinen große 22,938, 9176, kleine 11,418, 24,280. Heute Weiterziehung.

— Gestern Abend in der sechsten Stunde hat sich auf dem hiesigen Leipziger Bahnhof das betrübende Ereigniß zuge- tragen, daß der dortige Bahnarbeiter Mißbach beim Zusammen- hängen von Wagen zwischen die Ruffer gekommen und dabei so verletzt worden ist, daß man ihn von der Stelle tod davon tragen mußte.

— Vorgestern hat sich ein vormaliger Maurermeister in seiner in Friedrichstadt gelegenen Wohnung mittelst Arseniks vergiftet. Er hatte das Gift bereits am Vormittag eingenom- men, der Tod erfolgte aber unter den heftigsten Schmerzen erst Nachmittags gegen 4 Uhr. Alle herbeigerufenen ärztliche Hilfe erwies sich erfolglos. Man spricht von Erwerbslosigkeit, die den Entseelten zu diesem Schritte veranlaßt haben soll.

— Heute Nachm. 2 Uhr findet die Enthüllung des Verk- maßes des am 11. Mai hier verstorbenen kgl. preuß. General-

Leutnants und Divisions-Commandeurs v. Ramiensky auf dem neuen Reuhäuser Kirchhofe statt. Dasselbe ist von der königl. preussischen 5. Division und den Infanterie-Regimentern Nr. 18 und 64 errichtet und im Keller des Althauers Geisler angefertigt. Bei dieser Feierlichkeit werden sich Sr. Maj. der König Johann, sowie die königlichen Prinzen, als auch Officiere-Deputationen der Regimenter, welche zu der Division des Verstorbenen gehören, beisehen.

— Gestern in den frühen Morgenstunden fand in einem Hause an der Elbe ein Dessenbrand statt, er ging aber ohne weiteren Schaden anzurichten vorüber.

— Beim Räumen einer Grube am Dohnaplatz, die auf das Trottoir hinaus mündet, ereignete sich vorgestern der Un- fall, daß ein vorübergehender Herr in dieselbe hineinstürzte. Obwohl die Grube ziemlich 5 Ellen tief ist, hat der Fall doch dem Herrn keinen erheblichen Schaden zugefügt.

— Das Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn- Compagnie hat um die Erlaubniß gebeten, die technischen Vor- arbeiten für eine Eisenbahn von Gohlfemuth a/s im Müden- und Chemnitzthal nach Chemnitz ausführen zu lassen. Nach- dem dem Antrag stattgegeben worden ist, soll die Vermessung in den Fluren, welche in der Linie Gohlfemuth Goldberg-Neuschleburg-Chemnitz liegen, vorgenommen werden.

— Im Hotel zur Stadt Wien in Leipzig ist am Mit- twoch ein Abends vorher dort eingetroffener Fremder auf seinem Zimmer im Blute schwimmend, jedoch noch lebend gefunden worden. Er hatte sich mit einer Pistole in die Brust geschossen und lebensgefährlich verletzt. Es soll ein ein 22jähriger Hand- lungskommissar Otto Schu aus Berlin sein.

— Tagesordnung der 69. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer, Freitag, 13. December 1867, Vormittags 10 Uhr. Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung k. des Aufgabebudgets, den Pensionetat &c.

— Tagesordnung für die 42. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer, Freitag, 13. December 1867, Vormittags 11 Uhr. Fortgeleitete Verathung der Berichte über die Kirchenverordnungs- und Synodalordnung betr.

Tagegeschichte.

Berlin, 11. December. Der Gesinder des preussischen Jägnadelsgewehrs, Geheimter Commissionsrath Nicolaus von Dreyle, ist am 9. December, Abends 7 Uhr, in Schermerda gestorben.

Berlin, 9. December. Im Abgeordnetenhaus machte der Abg. Böffel auf den bedenklichen Inhalt eines Kalenders aufmerksam, welcher unter der Regide der sächsischen Militär- vereine verfaßt und an die sächsischen Soldaten, also an das unter dem Befehl des Kronprinzen von Sachsen stehende 12. Bundes-Armee-corps, verteilt worden sei. „Hoffentlich“, heißt es in diesem Kalender, der von Schmähungen auf Preußen und die preussischen Einrichtungen froht, „sei Sachsen nur für die nächste Zukunft in das Bundesverhältnis zu Preußen ge- zwungen“ worden. Der Ministerpräsident erklärt, nicht an- nehmen zu können, daß der Kronprinz von Sachsen mit diesem Kalender in irgend einem Zusammenhange stehe. Bei der Bundestreue der sächsischen Regierung sei es ganz unbenkbar, daß von einer anderen Seite in einem anderen Sinne gewirkt werde. Sei der Kronprinz Protector der Militärvereine, so dürfte das gegenwärtige Vorkommniß wohl nicht ohne Einfluß auf dieses Verhältnis, sowie auch auf den Inhalt des Kalen- ders selbst bleiben. Er, Redner, habe sich den fraglichen Kalen- der kommen lassen und der Gesandte habe bei dieser Ge- legenheit berichtet, daß es sich nur um eine Privat-speculation handle. Damit wird dieser Gegenstand verlassen.

* Der Theaterbrand in London. London, 7. Dec. Das ältere unserer beiden italienischen Opernhäuser, „Her Ma- jesty's Theatre“, im Haymarket, ist in verwichener Nacht nieder- gebrannt, nachdem es seit seiner Eröffnung im Jahre 1791 von Feuersbrünsten gnädig verschont geblieben war. Glück- licherweise war in dem Hause gestern keine Vorstellung (heute, Sonnabend, sollte Aibelto, mit Fel. Tietzens in der Titelrolle gegeben werden, so daß nur der Brand des leeren Gebäudes zu beklagen ist, und auch beim Löschen ist, soviel bis jetzt be- kannt, kein Mensch wesentlich verletzt worden. Wie der Brand entstanden ist, weiß zur Stunde Niemand zu sagen, wird, wie in den meisten Fällen, vielleicht nie ermittelt werden können. Der Feuersbrand entstand vor 11 Uhr, und von da bis nach 1 Uhr Morgens war das von Wohngebäuden und Kaufläden eingerahmte Gebäude eine einzige gewaltige, hochaufliegende Flammenmasse, die erst nach zwei Stunden, mittelst ange- strengter Dampf- und Menschenkraft, bewältigt werden konnte. Es blieb ein ziemlich frischer Wind aus Nordost, der zuweilen die Wellen des Flammenmeeres bedrohlich noch den schräg gegenüber liegenden Clubhäusern und der Hanson'schen Bank jagte, doch gab es Spritzen und Menschen genug zur Stelle, um, wenn auch nicht das Theater, doch die umliegenden Ge- bäude zu schützen. Jenes wurde von der Wöschmannschaft bald nach Ausbruch des Feuers als unrettbar preis gegeben. Von seinem Inhalt ist schwerlich viel gerettet worden, und mit the- uren Garderobe-, Decorations- und sonstigen Ausstattungs- Gegenständen ist muthmaßlich auch der kostbarste seiner Schätze, die musikalische Bibliothek, zu Grunde gegangen. Als gegen Mitternacht das Dach zusammenbrach und unter dem ein- stürzenden Gebälke die ungeheure Flammenmasse funkenstäubend in die Höhe schoß, war der Anblick grauenvoll gewaltig. In tiefem Widerschein erglüheten die Prachtgebäude von Wall- Mall, die Yorksäule neben der preussischen Gesandtschaft, die Nelsonsäule auf Trafalgar Square, die National-Galerie und alle umliegenden Stadttheile bis hinab zu den Thürmen des Parlaments und der Westminster-Abtei und weit gen Osten bis zu St. Paul, dessen Kuppel bloßroh angestrahlt in den Rollen zu schweben schien. Mit dem Einsturz des Daches war die Gefahr für die umliegenden Gebäude vorüber, von da brach die Gewalt des Feuerelements, zwischen starken Mauern einge- dämmt, bald in sich selber zusammen, aber noch am frühen Morgen züngelten die Flammen aus den Kellerräumen heraus und fleg dichter Rauch von der Brandstätte auf. Hier da London und das um Mitternacht jederzeit so wunderbar belichte

Quartier rings um Haymarket leucht, wird sich einigermaßen den ungeheuren Wuchsanwuchs von dieser Nacht in seinen Phantasie ausmalen können. Der Witzlichkeit wird er aber höchstens nahe kommen. Es war, als ob London, zwei Mal genommen, sich rings um die Brandstätte zusammengeleitet hätte, Menschen, Wagen, Pferde, Männer, Frauen, Kinder, eheliche Leute und Taschendiebe in solchem Gewirr, daß es wunderbar ist, wie es sich je wieder in seine Einzelbestandtheile aufzulösen vermochte.

* Als eine „neue Wendung“ bezeichnet ein Wiener Bo- calblatt die Idee, der Witzwort in München vordiene eigent- lich diesen Namen nicht; das ganze sei nichts als — ein Ameri- kanisches Duell zwischen den beiden Frauen gewesen. Die Baronin habe es vorgeschlagen und die Gräfin sei darauf ein- gegangen. „Die Theesalen wurden gefüllt, in beide wurde das Gift gegossen und die Loose wurden gezogen. Das Lo- desloos fiel der Gräfin zu und die Baronin verließ hierauf die Wohnung. Die Gräfin riegelte nun ihr Zimmer von innen ab und nahm den verhängnisvollen Trank. Bekanntlich wurde die zweite, gleichfalls mit Gift gefüllte Schale welche event. für die Baronin bestimmt war, noch von der Commis- sion vorgefunden.“ — Das klingt allerdings wie eine „neue Wendung“. Bemerkenswerth ist bei diesem Amerikanischen Duell bloß die liberale Art, in welcher man sogar einen Be- richterstatter eingeladen hatte, um über alle dabei geschehenen Zwiespräche &c. prompt referiren lassen zu können.

Zur Affaire Chorisnsky theilt das „N. Fr. Bl.“ noch folgende Daten mit: Die Gräfin Chorisnsky war aus Heidelberg gebürtig und die Tochter eines dortigen Kaufmanns, der früher wohlhabend war, später infolge zu Grunde ging, so daß die Tochter genöthigt war, zur Bühne zu gehen, um da- selbst ihr Fortkommen zu finden. Von Wien, wohin sie mit dem Grafen Chorisnsky kam, wurde sie ausgewiesen, weil sie tolle Streiche machte, später ging sie nach Prag, dann nach Troppau. Zuletzt wurde ihr bedeutet, die österreichischen Staaten zu verlassen. Graf Chorisnsky reiste seiner Gelieb- ten nach, er wurde aber im Frühjahr 1859 in Prag mit Zustimmung seines Vaters verhaftet, nach Wien gebracht und dort als Gemeiner assentit seine weiteren Lebensschick- sale sind bekannt. — Da eine Confrontation des verhafteten Oberleutnants mit der Baronin Ebergengyl binnen kurzer Zeit notwendig werden dürfte, so werden, Wiener Blättern zu- folge, zwischen dem Mündner und dem Wiener Untersuchungs- gerichte Verhandlungen gepflogen, und ist man in juristischen Kreisen sehr gespannt, ob diese Confrontation in Wien oder in München stattfinden wird. Immer mehr tritt die Vermu- thung auf, daß bei dem Morde noch Jemand mitgewirkt habe.

* In Nordamerika gilt ein Gesetz, durch welches für alle Executionen, die Wochlexecution nicht ausgeschlossen, ein be- stimmter Betrag von Eigenthum unbedingt jeder Pfändung entgegen ist. Alle Gegenstände, welche einem Familienvater unter keinem wie immer gearteten Vorwande als executorischem Wege abgenommen werden können, um aus ihrem Erlös For- derungen des Staats oder von Privatpersonen zu zahlen, wer- den kraft dieses Gesetzes normirt und als unantastbares Eigen- thum des Besizers, sofern derselbe verheiratet und als Er- nährer seiner Familie anzusehen ist, jeder Pfändung entzogen. So Hausgeräthe bis zum Werthe von 300 Dollars, das Hand- warkzeug, welches zur Betreibung des Gewerbes unumgänglich erforderlich ist; wenn der Schulner Landman a ist, ein Pferd, ein Pflug und soviel Saatlohn, wie er zur Aussaat bedarf. Wenn ein Iiederlicher oder bedrängter Familienvater die ge- nannten Gegenstände verpfändet oder verkauft, ohne daß seine Frau ihre Zustimmung zu dieser Transaction giebt, kann der Gläubiger nicht auf Execution, wohl aber auf Besetzung wegen Betrugs antragen.

* Duell. Das „Wiener Fremdenblatt“ bringt folgende wunderliche Notiz: „Heute, den 3. d., fand zwischen dem Zeichner R. St. und dem Herrn R. v. G. ein Pistolenduell statt. Um halb 6 Uhr fuhren sie nebst ihren Secundanten nach derselben Stelle, wo einst Ragerbauer sein Leben aushauchte. Auf dem Plage angekommen, versuchten die Herren Secundanten die Gegner zu versöhnen, jedoch ohne Erfolg. Auf Verlangen des Herrn R. v. G. wurde schnell die Stelle (30 Schritte) ausge- mittelt, und das Duell ausgeführt. Obwohl St. der Beleidigte war, so hatte dennoch R. v. G. den ersten Schuß. Auf das Commandowort „bre!“ fiel von Seite des R. v. G. der Schuß, der aber glücklicherweise den St. nur am Arme streifte. St. schleuberte das Pistol in die Luft, welches beim Herabfallen losging und in den Hut des R. v. G. drang. R. v. G. fiel hierauf dem Herrn St. um den Hals und reichte ihm seine Partnerschaft, bestehend aus hundert Gulden. St. wies das Geld dankbar zurück, und so endete das in Studentenkreisen vielfach besprochene Duell.“ Dieser geschäftliche Auszug eines Duells ist ganz neu.

* In Gera hat sich ein Bund christlicher Jungfrauen mit dem Gelübde zusammengesetzt, nie zu heirathen. Schrecklich! Gera stirbt aus! Merkwürdigerweise sollen die Teilnehmerinnen des Bundes, bis jetzt acht an der Zahl, noch in demjenigen frähesten Lebensalter stehen, in welchem man in der Regel noch nicht über jene Empfindung hinaus ist, die sich im Ehestand legitim macht.

* Speier. Eine naturwidrige Schandthat hat sich am 27. November hier ereignet: Der Tagelöhner Herrmann, in Verbindung mit seiner Ehefrau, schlugen ihr einziges 3 bis 4 Jahre altes Kind tod. Mit einer Hacke hieben diese Scheuale dem armen Kleinen die Nase weg, dann die vordern Kiefern sammt den Zähnen ein und zuletzt das Rückgrat entwei.

Dr. G. Neumann, pract. Arzt und Specialarzt für Ge- schlechts- und Hautkrankheiten. Sprechst. 8-10 U. Vorm., 1-4 U. Nachm. und auf Bestellung Freiburger Platz 21a. 1.

Loth-Anstalt,
Pirn. Strasse 46, 1.
gewährt Darlehen in jeder Summe auf Baaren sowie auf gute Pfänder aller Art unter besonderer Dilection.

milde 8-9
Partie wie
g, vo
pennig
Me
4-Pfeil
höchst präzise
Fra
Grün
ten Original
schenten
Rgr. und 7
Banti
Bestellu
geführt. Pr
Gesell
Sitzu
Locale des G
Her
mit gut gelbo
pfecht biligit
S
Heute
sollen im A
Cas
die noch vor
öffentlich ver
AUC
Brüderg
wom ge
Hautlein
Tischsch
uhren, se
versteigert we
(Für Se
Der
oder 4
bieler Hand
fen, Parfüm
Woftride, E
lignure,
Von Aibre
ändern Geschä
dieser Handels
bern auch ein
Vorwissen
Gin & chm
Kre...

Lola Montez,

wilde 8-Pfeinig-Cigarre, habe eine vorzüglich ausfallende Parthie wieder in Verkauf genommen;

Cassida,

von vorzüglichem Aroma und wächem Brand, äusserst feine;

Mercado,

Ambalema,

4-Pfeinig-Cigarre,

3-Pfeinig-Cigarre,

Höchst preiswürdig, hatte weiterer Beachtung bestens empfohlen.

Georg Kötzsche,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Grüne und schwarze Thee's in kleinen eleganten Original-Kisteln, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend, das Kisteln zu 2 Thlr., 1 Thlr., 15 Ngr. und 7 1/2 Ngr.;

Vanille-Punsch-Essen, im vorigen Jahre mit so

viel Beifall aufgenommen, ausserordentlich fein u. schwach, in Flaschen à 15 Ngr. und 1 Thlr.;

Vanille-Margolan-Ruchen, von vorzüglichem Wohlgeschmack, in Packeten zu 4 Stück à 6 Ngr. empfiehl

Bruno Ruth, Wallstraße 14. 1.

Bestellungen nach auswärts unter Nachnahme prompt ausgeführt.

Die Medinger Bierhalle

an der Sophienkirche, deren wir neulich schon ehrend Erwähnung gethan, ist es namentlich in der Festzeit, welche zum Ruhepunkt der unzähligen Weihnachtswanderer ausserordentlich wird. Die warmen, freundlichen, gemüthlichen Localitäten ziehen uns nicht allein mächtig an, sondern auch das herrliche frische, lichte und dunkle Medinger Bier, das jetzt so ausgezeichnet ist, bildet einen mächtigen Magnet. Bierkenner versichern es und sie verstehen es. Eine gute Speisekarte mit billigen Preisen spricht von frugalen Mittagstisch und eine Menge der besten, neuesten in- und ausländischer Journale (Wiener Presse etc.) bieten geistiges Amusement. Wir empfehlen die Medinger Bierhalle an der Sophienkirche daher Allen.

H. Christ-Stollen.

Bestellungen von Stollen werden von heute an in jeder Qualität ausgeführt. Proben sind jederzeit vorräthig. Achtungsvoll empfiehlt sich

C. Buschner, Conditior,

Neustadt, Nr. 5 Heinrichstraße Nr. 5.

Gesellschaft für angewandte Pflanzenkunde.

Sitzung Sonnabend den 14. December um 6 Uhr im neuen Locale des Herrn Donath zu Blasewitz.
H. A. Neumann. d. 3. Hof.

A. Linnemann,

See-Strasse Nr. 20,

empfehlst sein

Herren-Garderobe-Magazin,

Schlafrocke von 4 1/2 Thlr. an.

Schneipuppen

mit gut gestopften Körpern, in allen Gröhen, gefleidet und ungfleidet, empfiehlt billigt die Kurzwaren-Handlung von

Carl Heckel,

6 Pragerstrasse 6.

Schluss-Auction.

Heute Freitag den 13. December, Vormittags 10 Uhr, sollen im Kgl. Gerichts-Auctionslocal

Casernenstrasse 8, 1. Etage,

die noch vorhandenen Puz- u. Moden-Waaren zu jeden Preis öffentlich versteigert werden.

Johann Garten,

Königl. Bezirks- u. Kreisgerichts- u. Raths-Auctionator.

Auction. Heute Freitag den 13. December

Vormittags 10 Uhr sollen grosse Brüdergasse 5 I.

warm gefütterte Hauschuhe in allen Gröhen, eine große Parthie gute Hausleinwand und Tischzeug, Corsets, silberplatt. Waaren, Solinger Tischmesser, bis. Lampen, 10,000 Stück Cigarren, goldene Damenuhren, silberne Herrenuhren u. s. w.

versteigert werden.
O. Th. Kress, Raths-Auctionator.

Der Salon

ist erschienen

(Zur Selbstanfertigung vieler Handelsartikel.)

Der industriöse Geschäftsmann,

oder 400 Anweisungen zur Fabrikation vieler Handelsartikel, als: künstliche Weine, Aquavite, Elixire, Seifen, Parfümerien und Seifen, Firnisse, Extracte, Chocoladen, Mostsche, Stiefelwischen, Tinten; ferner: Räucherpulver, Magenliqueure, Universalpflaster, Huseland'sches Zahnpulver etc.

Von A. Simon, Chemiker. Siebente Auflage. Preis 25 Sgr.

Für Materialisten, Restauratoren, Techniker und jeden andern Geschäftsmann ist dies Buch sehr nützlich. — Durch Anfertigung dieser Handelsartikel, kann man nicht nur sein Geschäft sehr erweitern, sondern auch ein bedeutendes Vermögen erwerben.

Vorräthig in der Buch- und Kunsthandlung von

M. Heinsius

in Dresden, See-Strasse Nr. 15,

Ecke der Breitstraße.

Ein Schnaps- u. Schärft ist sofort zu verkaufen, desgleichen ein Kuchengeschäft. Reibbahnstrasse 15, 3. links.

M. Kourmoussi,

Gewandhausstraße, vis-à-vis Café français,

empfehlst seine

Weihnachts-

Ausstellung

geneigter Beachtung.

Maronen,

grosse italienische, von heute ab bis zum Feste, à 2 Ngr. pro Pfd.

Frischen Hamb.

Caviar

à 22 Ngr. pro Pfd.

feinst. Astrachan.

Caviar

à 1 1/2 Thlr. pro Pfd. für kleine Törnichchen zu 1 1/2 u. 2 Pfd. ist bestens gefordert.

Riesen Spick-Aale

à 15 Ngr. pro Pfd., Pommersche

Spick-Brüste

à 16 Ngr. pro Pfd.

A. Kourmoussi,

Gewandhausstraße, vis-à-vis Café français.

In Weihnachtsgeschenken geeignet

eine Siegel- und Wappensteinung 1 Thlr., ein feines Schachbret mit Metallfiguren 2 Thlr., eine Partie

2 Th. seltene Briefmarken 1 Thlr., Deutsche Geschichte in Bildern, 2 Bde., 3 Thlr., Schiller's Werke, 12 Bde., 2 1/2 Thlr., Deutsche Classiker, 11. Ausg., 3) Bdch., 1 Thlr., sowie verschied. Andere zu verlaufen

Birkengasse 6a dritte Etage links.

Das Knopf- u. Posamentir-

waren-Lager von F. Landau,

Seestraße 9.

empfehlst sich einer geneigten Beachtung und sichert die billigsten Preise zu Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Böhmische

Bierhalle

Namperische Straße 8,

gegenüber dem Kgl. Landgericht, empfiehlt einem hiesigen und fremden Publikum ein ausgezeichnetes

Bodenbacher, nebst einem billig n Frühstück's u. Mittagstisch.

Namperische Straße 8, gegenüber dem Kgl. Landgericht.

Wachstänflinge

sind für Wiederverkäufer zu billigsten Preisen, sowie auch im Einzelnen zu haben

Waldstrasse 18, 3. r.

Pianoforte

werden ganz rein gestimmt u. sehr gut reparirt Johannespl. 10, prt. bei

R. Otto. Auch werden von Auswärts Bestellungen an gen ommen.

Gummischuhe,

beste Qualität, für Herren, Damen und Kinder, empfehle in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen; ebenso

Herren- und Damenstiefel

aller Art, modern und solid gearbeitet, erstere von 2 Thlr. 20 Ngr., letztere von 1 Thlr. 10 Ngr. an,

Kinderstiefel von 15 Ngr. an.

H. Sübert,

4 Marienstraße u. Antonplatz 4.

H. Cleme Rosinen

= Cisme do.

= Corinthen, große süße u. bittere

Mandeln,

Genueser Citronat, verschiedene Sorten

Baczkucker,

feine Bacbutter,

= Tafelbutter

frisch gestohene Gewürze und Gewürzöl

empfehlst zu billigen Preisen

Morig Runkel,

zur goldenen Kugel, Weisseritzstrasse 1, Ecke der Schäferstraße.

Neue Kindermöbel,

als Kommoden mit Schränken, Tische, Stühle, sowie auch Puppenwiegen in großer Auswahl sind billig zu verkaufen H.

Bachhoffstraße 6 b. beim Tischler.

25 Thlr.

nach Kaufabschluss Demjenigen, welcher eine solide Colonialwaaren, Tabak- und Cigarren-Handlung in guter Lage zum Kauf nachweist wozumöglich

in der Altstadt, Adressen sub H. K. in die Exped. d. Bl. erbeten. Discretion verlangt und zugesichert.

3 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde von der Waisenhausstraße bis an die Post ein goldener Ring. Der ehrl. Finder wird gebeten, gegen obige Belohnung denselben abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zu Festgecheaken geeignet

empfehlst billigt feinsten Raffinad

in kleinen Broden von circa 6 Pfund

Carl Otto Jahn,

Waldstrasse 18.

Seine cautionfähige, gebildete Wirthschafterin in dreißiger Jahren, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung.

In Besitz einer kleinen, aber netten häuslichen Einrichtung wäre es ihr angenehm, selbige mitbringen zu können. Offerten erbittet man unter

Chiffre 77. I. poste rest ale Hofpostamt Dresden.

Pianoforte,

größte Auswahl, mit 5 Jahr Garantie, Secretäre, Kommoden, Tische, Sophas, Stühle und mehr sehr billig zu verkaufen

Schöffergasse 21 I. Et.

Gewiegtes Kalb-, Hind- u. Schweinefleisch,

so wie alle Sorten Wurst und Schinken empfiehlt

H. Toppich,

große Brüdergasse Nr. 10.

Ein junger, wachsender, Parter Zughund ist zu verkaufen im Gasthof zur grünen Wiefe.

Johann Carl Louis Häfer

wünscht eine Stelle als zweiter oder dritter Hausknecht oder Markthelfer. Wohnhaft Rosenweg Nr. 4, Hinterhaus 1 Treppe.

Eine wolke Pferddecke ist am Mittwoch zwischen Moritzburg u. Dresden verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben Bärgerwiese Nr. 8.

Ein gewandter Schreiber sucht eine Stelle als Expedient oder Copist. Gest. Offerten bittet man unter der Chiffre R. E. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Barlehne in jeder Höhe gegen

Wechsel gewähren

Altmich & Denehand, Jacobsgasse 8 part.

Bögel=Verkauf.

Eine Auswahl von in- und ausländischen Bögel, sowie große und kleine Wellenpapageien, Trappals, Weberbögel, gut schlagende Kanarienvögel und mehrere andere Singbögel an den fremden Fleischbänke, Ecke der Promenade.

Frisch geräuch. Rheinlachs, Frische Kieler Spickaal, Frische Kieler Spectpörlinge, Schönte Lüneburger Bricken in ganzen u. halben Schopfzöpfchen empfiehlt

Carl Otto Jahn,

18 Waldstrasse 18.

Eine gute Belohnung wird Derjenige erhalten, welcher einen von der Fiasstraße Nr. 1, ohne Kautions und Stenernummer entlaufenen, großen, schwarz. Kettenhund (Newfoundland) dahin zurückbringt.

Zur

Beachtung.

Ein gangbarer Artikel, welcher ohne Fälschung und mit wenig Kosten zu betreiben, ein anständiges Einkommen sichert, wird gegen eine Vergütung von 2 Thlr. bekannt gegeben. Derselbe rentirt sich über 60 Proc., ist reell und Concurrency nicht zu scheuen. Adressen beliebe man unter

Chiffre P. Z. 88. poste rest. Coburg einzusenden.

Geld, jede Summe

auf Ähren, Gold, Silber, Kleidung etc. gr. Schießgasse 15, III.

I. Concert 4 Uhr. **Restaurant** II. Concert 7 1/2 Uhr.
Ohne Tabakrauch. **Königl. Belvedere** Rauchen gestattet.
der Brühl'schen Terrasse.
Nachmittag-Concert (ohne Tabakrauch)
von Herrn Musikdirector G. Franke mit seiner Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an den Cassen.

Abend-Concert (Rauchen gestattet)
vom R. E. Garde-Stadstrompeter Herrn Friedrich Wagner mit dem
Trompeterchor des R. E. Garderegiments.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an d. Cassen.
Morgen Soiree musicale. Anf. 6 Uhr. J. G. Warichner.

Braun's Hotel.
Heute Freitag:
Großes Abend-Concert
vom Musikchor des R. E. 11. Grenadier-Regiments, unter Di-
rection des Herrn Musikdirector A. Treutler.
Festlich mit von Zerstört (Lied). In einem von Corant für Violon-
cello von Rossini, vorgelesen von
Herrn Stadtmusikdirektor Treutler.
Ständchen von Treutler (Lied). Kantate a der Oper "Mazagran" von
Gounod.
Geburtsstagsfeier, comp. zum Geburtstage
des Herrn Musikdirector Treutler.
Quartette in A-Moll v. Schubert.
Nachhallen Polka v. Strauß.
Scene und Arie aus der Oper "Die Be-
trübnisse des Figaro" von Mozart.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Braun

An die
Grundbesitzer Dresdens.
Der Unterzeichnete beehrt sich, die Herren und Frauen Grundbesitzer
zu weiterer Behrderung der in den bereits abgehaltenen beiden Verammlun-
gen angelegten Fragen in Bezug auf die Mittel zur Hebung des Grund-
credits zu einer anderweitigen Verammlung für
Sonntabend den 14. dieses Monats
Abends 8 Uhr
im Saale der zwei schwarzen Adler,
Zahngasse Nr. 1,
einzuladen.
Tagesordnung:
1 Vortrag über Hypotheken-Versicherung.
2 Die Dachwohnungs-Frage.
Edmund Judeich,
Advocat.

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend von 7 Uhr an **gesellige Unterhaltung,**
um 8 Uhr:
1) Mittheilung über das Ergebniß der Wahlen.
2) Beschlusfassung über den Jahresbeitrag.
Der provisorische Verwaltungs-
Ausschuss.

Achtung!!! Achtung!!!
Photographie.
Als angenehmes Weihnachtsgeschenk empfiehlt sich gewiß ein getreues
Ebenbild. Ein solches wahr und überraschend schnell darzustellen, ist die
Aufgabe der **Photographie.** Deshalb machen wir höflichst aufmerk-
sam auf unser, ebenso elegant als zweckmäßig eingerichtetes Atelier und lie-
fern besonders Aufnahmen von
Personen in jeder gewünschten Größe,
Landschaften, Villen, Statuen,
Maschinen und sonstigen Erzeugnissen der Kunst und Industrie etc.
in **feinster Ausführung.**
Durch die neuesten und vollkommensten Apparate, sowie tüchtige künst-
lerische Kräfte sind wir in den Stand gesetzt, allen, auch den schwierigsten An-
forderungen zu genügen und können z. B. schon
Visitenkarten von 1 Thlr. 15 Ngr.
pr. Dutzend
in tabelloser Weise liefern.
Zur geneigten Beachtung empfehlen sich

Rotter & Comp.,
Nr. 2 Maximilians-Allee Nr. 2.
Rantharen, Trensen, Sporen,
Steigbügel etc.
eigenes Fabrikat in bedeutender Auswahl empfiehlt
Moritz Franke in Dresden und
Chemnitz,
Dresden, Pirnaischestraße 45.

Unter Beobachtung strengster Verschwiegenheit gewährt die
Leih- und Credit-Anstalt
an der Meißnerstraße 21 zweite Etage
einen genügend geleistete Sicherheit **Darlehne**
Totaler Ausverkauf

6% Prioritäts-
Anleihe
des **Sächsischen Stein-**
kohlenbau-Vereins.
Bon d'ieser in Höhe von 180,000 Thlr. zur Emission gebrachten An-
leihe sind bis jetzt circa 120,000 Thlr. begeben und können seiner Obliga-
tionen derselben a 100 Thlr. Neuwert zum Course von 98% excl. Zin-
sen, vom 1. Juli a. e. bezogen werden durch
Herrn Günther & Rudolph in Dresden,
Herrn Ed. Haase in Dresden,
Herrn Vüder & Fischer in Dresden,
Herrn George Meisel & Comp. in Dresden,
Herrn Eduard Hofsch Nachfolger in Dresden,
Herrn W. Schie in Dresden,
das Comptoir des Sächsischen Steinkohlenbau-Vereins in Dresden,
Wilsdruffstraße Nr. 28 1/
die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,
Herrn G. G. Wunder in Meissen.
Dresden, 10. December 1867.

Directorium des Sächsischen
Steinkohlenbau-Vereins.
Richard Beck, d. 3. Vorsitzender.

Pariser Neuheiten
in Gold
(für diesjährige Winter-saison)
in: **Reifes, Nadeln, Blumen,**
Zweigen, Agraffen u. Blättern
empfehlen für modernste
Frisuren und Hüte
in grösster Auswahl
von 2 1/2 Neugroschen an
Herrmann Kellner & Sohn,
Königl. Sächs. Hoflieferanten,
Schlossstrasse 4.

Harmonika-Lager
von **Wilhelm Gräbner**
Breitestraße 7.
empfehle Mund- u. Zieh-Harmonika's, Spiel-Ofen, Melodions, Zithern,
Pfeifen, Trompeten, Trummeln, Violinen, Gitarren von 1 Thlr.
an. Zugleich empfehle ich mein Saiten-Lager und die Instrumenten-Heile.
NB. Alle Reparaturen werden dabeilich geertert.

Als **Weihnachtsgeschenke** passend
empfehle eine große Auswahl solid und gut gearbeiteter Kindermöbel und
Kinderstühle, Kinderstrophas, Kommoden, Nähtische, Nähmaschinen,
Toilettenkästen u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.
Tischlermeister, Neustadt, große Weißner-
straße Nr. 2 im Hinterhause.
G. Ungewitz,

In meinem **Weihnachts-Ausverkauf**
zurückgesetzter Modewaaren befinden sich
Roben von 1 1/2, 2, 2 1/2 bis 3 Thlr.,
welche ich einer geneigten Berücksichtigung hiermit empfehle.
Theodor Richter, Altmarkt
Nr. 19.

Weberwaaren-Lager
Glauchauer u. Chemnitzer Kleiderstoffe
eigenes Fabrikat von **E. Hennig,**
Hauptstrasse 13 (neu etablirt). Verkauf zu Fabrik-
preisen. Dabeilich fertige Ober- und Unterröcke.

Mühlen-Brod
von der Standesherrschaft Königsbrück,
I. Sorts à Pfund 12 Pf.,
II. - - - - - 12 -
empfehle in bekannter feinerer Qualität von heute an
die **Brod-Halle Alaunstrasse Nr. 8,**
im Hause des Herrn Kaufmann Dümmler.

Das Korbwaaren-Lager
von **W. Zeldner,**
an der Kreuzkirche im Gewölbe,
empfehle eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke, Blumentische,
Korbstühle, Kinder- und Puppenwagen.

Vorzügliches Medinger
bei

Einkauf
von **Edeln, Knochen, Glas, Ei-**
sen, Metall und Papier u. s. w.
Karl Rothe, 9.

Rum & Araç
empfehle ich in ächter Waare
Bruno Zsche, Cammer-
straße.

200 Schock Decken-
rohr zu verkaufen Vabergasse 28, 1.
beim Hausmann.
Eine **mündelmäßige, sichere Hy-**
pothek von 1000 Thlr., wird
für **700 Thlr.** sofort cedirt.
Näheres:
Van, estraße 13, II. rechts.

Gesucht
wird zu kaufen ein einspänniger Per-
sonen-Schlitten, womöglich schon ge-
braucht. Offerten nimmt entgegen der
Hausknecht im Annenhof.

Schütt-Defen
sind billig zu verkaufen bei **F. Schöner,**
gr. Brüdergasse 4, 1.

6000 Thlr.
werden auf ein Hausgrundstück in ei-
ner Mittelstadt des Obergergebirges
auf 1. Hypothek baldigt zu erborgen
glaubt.
Abweilen erbittet man sich unter
O. O. 456 Annaberg
poste rest.

Rob-Eis
conservire ich seit 9 Jahren, ohne
Keller, ohne jeglichem Bau von Win-
ter zu Winter in großer Menge mit
1 Thaler jährlichen Unkosten. Diese
leichte Methode ist überall auszufüh-
ren und ertheile gegen franco-Ein-
sendung von 1 Thaler genaue An-
weisung, wie man über wichtige Ver-
besserung schon bestehender Eisfelder.
Fla'ow in Westpreußen.
Fr. Auring, Gekellier.

Ämtliches Attest.
Die billige und practische Eiscon-
servirung des Herrn **Fr. Auring**
habe ich seit Jahren beobachtet und
kann dieselbe als leicht ausführbar u.
auf richtigen Grundsätzen basirend
jedem empfehlen.
L. S.
Dr. Weiss,
Königl. Kreisphysikus.
Amon,
Königl. Kreisbaumstr.

Rosinen,
schöne süße Frucht, das Pfund 4 Neu-
groschen, empfehlen
Carl Siegel Söhne,
große Strödgasse.

Der
Omnibusverein
zu **Dresden**
kauft dünnhaligen, trockenen,
geruchfreien **Hafer,** den Schil-
sel nicht unter 100 Pfd. netto
und franco **Bautzner Str.**
18. Gefällige Offerten wolle
man mit Probe einenden; münd-
liche Mittheilungen werden das-
selbst Vormittags von 8 bis 10
Uhr entgegengenommen.

Heute Schlachtfest
bei **C. König,** Louisestraße. 571
Zwei junge schwarze Pudel u. meh-
rere Kanarienvögel sind zu ver-
kaufen an der Weiskirch 23 1. Etage.

Ein neuer **Bettschirm** ist
billig zu verkaufen; auch werden
dabeilich alle Arten **Stickerelen**
auf das Beschmaddockste und Billigste
garant Schloßstraße 22, 3. Etg.
E. Andrich, Tapezierer.

Ein **Schlosser,** welcher im Maschi-
nenführen vertraut ist, sucht eine
Stelle. Werthe Adressen bittet man
in der Expedition d. Bl. niederzule-
gen unter "Schlosser".

Braun- und Steinkohlen von 1/4 Tonne an, (sehr vortheilhaft und beliebt auch gemischt).
Gespaltenes Holz von 1/8 Klotter an, liefern wir unter Garantie für richtiges Maas zu festem billigen Preis, einschließlich Transport und Tragen nach allen Stadttheilen und Etagen.

NB. Jeder Dienstmann hat Originalrechnung mit abzuliefern.

Dienstmann-Institut „Express.“

Ausverkauf
 meiner vorjährigen fertigen Tapissere-Artikel. Lederwaaren mit und ohne Stickerei.
 als: Cigarren-Etuis, Notizbücher, Schreibmappen, Visitenkarten-Taschen, Brillen-Etuis, Schlüsselketten, Portemonnaies, Feuerzeuge etc.
Lampenteller Börsen, Glockenzüge in Hanf und in Perlen, Lichtmanschetten, Gardinenhalter in Perlen, wollene Herren-Mützen, Zeitungsmappen, Nadelkissen, Federwischer,
 sowie die verschiedensten zu Studeireien sich eignenden Gegenstände
 zu bedeutend ermässigten Preisen.
C. Hesse, Altmarkt.

Der F. P. Haupt-Verlag
österreich. Regie-Dresden, 42 Wilsdruffer Str.,
Tabak-Fabrikate Dresden, Wilsdruffer Str. 42,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und Auswärtige Aufträge werden auf das
Schnupftabaken in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen. Prompteste gegen Postvorschuss effectuirt.

Sporergasse zunächst dem **Neumarkt**
 werden folgende nur neue und solide Stoffe zu beigegebenen
ausserordentlich billigen Preisen verkauft:

Krimmer, schwarz	Elle anstatt 25 Ngr. für 1 1/2 Ngr.	10/4 Flocconné, modifarbig	Elle anstatt 2 Thlr. für 1 1/2 Thlr. 5 Ngr.
Krimmer, grau	1 Thlr. 20 1/2	10/4 Plüsch Velours, braun u. schwarz	1 1/2 - 1 -
Persia, klein gelodter, glanzreicher Krimmer,	1 1/2 - 24	10/4 Velours, modifarbig	1 - 1 -
10/4 Doubel, schwarz u. couleur, Elle anstatt 1 1/2 - 1 1/2 Thlr. für 1 1/2 u. 2 1/2 Ngr.		10/4 Moosle, schwarz mit Alpacasutter	2 - 1 1/2 -
10/4 Ratiné	Elle anstatt 1 1/2 Thlr. für 1 1/2 Thlr.	10/4 Reckskin	2 - 1 1/2 -
10/4 Flocconné, grau	1 1/2 - 27 Ngr.	10/4 Nouveautés-Phantasie-Stoffe zu Jaquettes, sehr billig.	Elle anstatt 2 - 2 1/2 Thlr. für 1 1/2 - 2 1/2 Thlr.

Sporergasse zunächst dem **Neumarkt**
Ausverkauf
 folgender Artikel:
 Neue Doppelstoff Jacken anstatt 21-3 Thlr. für 1 1/2-2 Thlr.
 do. do. Patetots 6 1/2-10 - 4 1/2-6
 do. Hymalsyan-Shawis 10 - 7 1/2-8
 Neue franz. brochirte Chales anstatt 15-40 Thlr. für 10-25 Thlr.
 Vorjährige Wintermäntel zum dritten Theil des Werthes.
 Schwarze u. couleur Seidenstoffe, Kleiderstoffrester.
Damen- & Herren-Gravatten, Shlipse, Cachenez &c.
 zu auffallend billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung
 von **Korb-Waaren & Korb-Möbeln.**
H. Schurig, 45 Wilsdrufferstrasse 45.
 Kindermöbel. 

Uhren-Lager von F. W. Bose,
 Nr. 45. Wilsdrufferstrasse Nr. 45. I. Etag.,
Musik-Werke.
 40 grosse ausgezeichnet schön spielende Musikwerke wurden mir von einer Genfer Fabrik zu billigem Verkauf überlassen.
 4, 6, 8, 12 Stücke spielend.

Photographie-Album in allen Gröhen und Sorten zu sehr billigen Preisen, sowie Photographie-Rahmen, Poësie-Album, in großer Auswahl: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Brief-Taschen, Notizbücher, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Visites etc. billigt bei
H. Blumenstengel
 Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17. Vom Altmarkt herein linke Seite

Vorständig bei **C. E. Dietze**
 12 Frauenstraße:
 Von dem berühmten Buche des Dr. **Werner: Wegweiser für alle Kranke**
 sind binnen 3 Jahren mehr als 30,000 Expl. verbreitet worden und ebenso viel Kranke, welche zum großen Theile für unheilbar gehalten wurden, verdanken ihm ihre Genesung. So eben neu gedruckt, ist es für 6 Sgr. wieder in allen Buchhandlungen zu bekommen und jedem Leidenden dringend zu empfehlen.
 Mein ganzes Leben war eine fast ununterbrochene Kette schwerer körperlicher Leiden, die meine Rathgeber bald mit diesem, bald mit jenem Namen benannten, mir aber dennoch nicht halfen. — Ich war und blieb krank — bis ich durch ein kleines aber vorzügliches Buch: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke**“ belehrt, den Weg zur Hilfe fand. Jetzt bin ich gesund und werde es; Dank diesem Buche! hoffentlich auch bleiben. Ich empfehle es jedem Leidenden mit dem Bemerkten, daß es in allen Buchhandlungen für 6 Ngr. zu bekommen ist.
L. Wohlhaus in Hannover.
 A. Wo kauft man gute Filzschuh,
 B. Bei G. Teittler, Altmärk. 8
 Filz- u. Seidenhüte eigener Fabrik.

Mäntelgeschäft
 von **Eduard Hertel**
Nr. 6 Schloßstraße Nr. 6, Hôtel de Pologne,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen gleichzeitig eine reiche Auswahl eleganter
 Blumen-Ball-Redingoten etc. neuerer Façon

L. Streckschmar
 Hof-Jagdriemer,
Sporergasse Nr. 3.

nt
 las, Ciz
 u. f. m.
 Poppis
 9.
 rad
 Baare
 Samenzer-
 Straße.
 Kon-
 affe 28, I.
 here Hy-
 chr., wird
 rt.
 rechts.
 ht
 iger Ver-
 schon ge-
 gegen der
 jen
 Schön.
 1.
 tr.
 ud in ei-
 rgebirges
 erborgen
 unter
 berg
 S
 en, ohne
 von Win-
 nge mit
 n. Diese
 auszufüh-
 anto-Ein-
 maue An-
 htige Ver-
 steller.)
 hen
 Hotelier.
 Ciscou-
 Auring
 achtet und
 ährbar u.
 basirend
 iss,
 hyklus.
 a.
 numstr.
 d,
 nd 4 Neu-
 öhne,
 rein
 en
 rodenen,
 en Schiz-
 id. netto
 er Str.
 en wolle
 ; münd-
 rden das
 bis 10
 del u. meh-
 nd zu ver-
 1. Etage.
 ntfest
 Straße. 371
 hrm ist
 uch werden
 erelen
 nd Billigste
 . Etg.
 npezierer.
 im Maschi-
 sucht eine
 bittet man
 niederzule-

Die Wachsbleiche und Wachswarenfabrik

G. Adolph Claus,

Friedrichstrasse 21,

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager zur bevorstehenden Winterzeit zur geneigtesten Berücksichtigung von

- ff. weissem Scheidenwachs,
- ff. Altarkerzen in beliebiger Stärke und Größe,
- ff. Tafellichter in jeder Stärke zu 4, 5, 6, 8, 10,
- ff. Wagentaternenlichter 4, 5, 6,
- ff. Nachtlichter, mit Papier umklebt,
- ff. schön gemalten und decorirten Wachsstock
- ff. weissen und gelben Wachsstock
- ff. bunten Wachsstock und Pyramiden
- ff. Christbaumlichter, weiss und bunt.

Auch bin ich in den Stand gesetzt, Kolophonium sowie Wachs-Zackeln bester Qualität bei vorkommenden Festlichkeiten in jedem Quantum billigst abzugeben. Reichste und billigste Bedienung versichert
G. Adolph Claus.

Neustadt, Das Korbwaren-Lager Neustadt,
Casernenstrasse Nr. 3, von **C. WINTER,** Casernenstrasse Nr. 2,

empfehl ich auch zu diesem Weihnachtsfeste wieder ein reich ausgestattetes Lager in neuesten Mustern und Jacons von allen Arten Korbarbeiten

einer gutigen Beachtung
Kinderwagen, Puppenwagen und Kinderstühlen in grösster Auswahl.

Eleganten u. beliebten Festgeschenken

empfehl ich

Carl Süß, Parfumeur,

jetzt Seestrassse 1, nahe dem Altmarkte, bei dieser Weihnachts-Ausstellung, wie jedes Jahr, die reichste Auswahl der neuesten, reizendsten Sachen, sowie die interessantesten Nouveautés, welche ich bei meinem Besuche der Pariser Ausstellung persönlich auswählte.

Paris. Flacon-Kästchen
(Boîtes Façons)

mit 2 bis 3 feinen Flacon's enthaltend den feinsten franz. Odeur in höchst eleg. feiner Façon. 2 bis 6 Thlr. Reiches Assortiment der Lieblichen

Weintrauben u. Frucht-Körbchen

worin jede Beere mit feinem Odeur gefüllt ist und sich öffnen lässt, à 7 1/2 Ngr. bis 3 Thlr.

Fein parf. Almanachs 1868.

Delicats als Riechkissen zum Parfümiren des Briefpapiers à 10 Ngr.

Elegante Nachtlampen

mit weiss u. mattgrüner Glaslocke 20 bis 25 Ngr.

Parfumerie-Kästchen

(Cartonnages garnis de Parfumeries in reichster und elegantester Ausstattung von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr.

Pariser und Londoner Parfums und Toiletten-Seifen

Pomaden und allen Arten feiner Parfumerien in allen Grössen und Qualitäten und zu allen Preisen.

Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.

Bürsten & Kamm-Waaren.

Die Echtheit der franz. u. engl. Artikel kann ich jeder Zeit durch Frachtbriefe und Steuerseine garantiren. Die Preise sind fest und aus Billigkeit gestellt, um jeder Concurrenz bezugnen zu können.

Blumengrüsse von Nah und Fern

mit Gedichten und 6 Flacons Odeur à 2 bis 4 Thlr.

Elegante fein parfümirte Handschuhe u. Taschentücher

Kästchen à 1 1/2 bis 3 Thlr.

Wiener & Pariser Fächer

in reichster und neuester Auswahl zu 20 Ngr. bis 6 Thlr.

Extraits de l'Exposition

die zierlichsten Flacons in eleganten Cartons, sowie auf reizenden Bronce-Flaconhaltern, à 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.

Sachets de l'Expositions

Melange de Fleurs de Nice à 10 Ngr.

Paniers (reizende Bronze-Körbchen)

mit Ansicht der Pariser Ausstellung zu 1 1/2 Thlr. bis 5 1/2 Thlr., sowie seidene reizende Portemonnaies von der Pariser Ausstellung à 20 Ngr.

PELZWAAREN

Meine Weihnachts-Ausstellung von **Blech-Spielwaaren,** Petroleum-Lampen, sowie blanker und lackirter Blechwaaren empfehle zu geneigter Beachtung.
Ernst Hahner, Weissegasse, zunächst der Badergasse.

Gute Herren- Kleidungsstücke, vorzügl. Winterrode, sind billig zu verkaufen
17 Galeriesstrasse 17
2. Etage vom Altmarkt herein l. S. 17.
Feuer- und diebes- sichere **Cassenschränke** und **Chatouillen** neuester Construction empfehle billigst
K. Löwenitz Schloffermeister Weberg. 1
Geld auf Pfänder.

Außerordentliche Preisermässigung Löser Wolfs Antiquariat, Seestrassse 3, 1. Etage

erlässt zu heigesetzten Preisen:
Dr. Haussnig, Handbuch der classischen, germanischen und der damit verbundenen Mythologien, für höhere Lehranstalten, Studierende u. Künstler, eleg. geb., gr. 8., statt 2 1/2 Thlr. für 12 Ngr. Dezobry, Rom im Jahrhundert des Augustus, oder Reise eines Galliers nach Rom zur Zeit des Augustus und Tibers Regierung, Deutsch von Th. Dell. Nebst einer Schilderung des rom. Münzwesens v. Hase und einem Plane des Forum Romanum, 1838, 4 Bde., 3 1/2 Thlr. für 10 Ngr. Salvador, Geschichte der Römerherrschaft in Judaea und der Befreiung Jerusalems, Deutsch v. Eichler, 1847, 2 Bde. m. 4 Karten, 3 1/2 Thlr. für 20 Ngr. Höfen, Fäntische-Reliquien, 1847, 2 Bde., 3 1/2 Thlr. für 15 Ngr. v. Langen, Herzog Albrecht der Überzite, Stammpater des Königl. Hauses Sachsen. Eine Darstellung aus der sächs. Regenten-, Staats- u. Culturgeschichte des 15. Jahrhunderts, 1838, 3 1/2 Thlr. für 1 Thlr. Rosl, Drammen und Rabbinen, oder Jüden das Stammland der Hebraer und ihrer Fabeln, 1836, 2 Thlr. für 12 Ngr. — Rehrein, Die dramatische Poesie der Deutschen, 1840, 2 Bde., 2 1/2 Thlr. für 15 Ngr. Dr. Dürichs, 2 dillers Dichtungen, nach ihren historisch. Beziehungen und nach ihrem inneren Zusammenhange, II. dramatischer Theil I. u. II. Abthl., 1879, 2 Bde., 3 Thlr. für 16 Ngr. Nachgedank über das A B C Buch v. Spiritus Neyer (Gempfl), 1809, 2 Bde., m. Kupf., 3 1/2 Thlr. für 20 Ngr. Große, Denkmäler der Reformation, m. 8 col. Abbild., Szenen aus Luthers Leben enthaltend nebst einer Zeittafel und den kurz-n Lebensbeschreib. der berühmtesten Reformatoren, Leipzig d. Jahr. 8., 1 Thlr. für 5 Ngr. Roumann, Reise nach d u vereinigen Staaten von Nordamerika, siebenjähriger Aufenthalt in denselben und Rückkehr nach Deutschland, Mittheilung für A. Swandermaas'sche etc., 1850, 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. Derselbe, Nord-Amerika, sein Volkthum u. seine Institutionen etc., 1848, 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. Sincerus, das Dreyer Postbretter u. seine Mitglieder, 1852, eleg. geb. m. Bildschn., 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. Ziebert, Preussens Volksagen, Märchen u. Legenden, 2 Bde. m. 2 col. Bild., 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. Becklein, die Volksagen, Märchen und Legenden des Kaiserthums Oesterreich, 1841, mit Stahlst., 20 Ngr. für 4 Ngr. Karlik, Gründung der Prämonstratenser-Abtei Tepl. in Böhmen, nach L. Linden, Lagen und Sagen erzählt, m. 7 Bild., 1856, 4, 1 Thlr. für 6 Ngr. Dresden Album, Herausg. v. Elfriede v. Wühlensfeld, 1856, 1 1/2 Thlr. für 8 Ngr. Jahreszeiten, eine Vierteljahrschrift, der Unterhaltung gewidmet, mit. Vorträgen von Rückert, L. Scherer, Merle, G. Gante u. A. m., herausgeg. v. Marksch, 1839, 4 Bde., 5 1/2 Thlr. für 10 Ngr. Das, Edward, Gittere Revellen, 1846, 1 Thlr. für 6 Ngr. Derl., Italienerinnen, Romane, Jeylen, 1856, 1 Thlr. für 6 Ngr. Deif., Die Literaturgeschichte im Salon, 1846, 1 Thlr. für 6 Ngr. Deif., Leben und Wehen auf Helgoland, 1817, 1 Thlr. für 6 Ngr. Deif. Dramatische Schriften v. Das, 5 Bde., alle 5 Bde. zusammen genommen für 20 Ngr. Richard Ross, ausgewählte neuere Gedichte, 1855, 26 Ngr. für 4 Ngr. v. Sudow, Geschichte der Deutschen in einzelnen poetischen Darstellungen der Hauptmomente von den ausgezeichnetsten Dichtern Deutschlands, 1847, 2 Bde., m. Abbild., 1 1/2 Thlr. für 10 Ngr. Beder, einige Charaktere aus den Darstellungen der Charakterl. sächs. Schauspielergesellschaft, nach dem Leben gezeichnet, gezeichnet und col. v. Schöber, 2 Hefte in Folio, 6 Thlr. für 15 Ngr. Humorsittliches Bilderbuch für große Kinder, 2 Hefte in 4. m. viel Bildn. 15 Ngr. für 5 Ngr. Humoristisch-satirisches Bilder-Album oder Bilder mit u. ohne Worte, Herausg. von mehreren rhein. Künstlern, 4 Hefte 20 Ngr. für 3 Ngr. Schweizer-Militär-Album, 12 schöne Buntdruck-Abdr., 4, 1 1/2 Thlr. für 8 Ngr. Guntzer, Thier-Studien, 6 Blatt in Folio, 1 1/2 Thlr. für 10 Ngr. Bierzebn Zeichnungen berühmter und merkwürdiger Pferde aus dem vorigen und gegenwärtigen Jahrhunderte nach den besten Originalen, Folio, 2 1/2 Thlr. für 10 Ngr. Müller, einer Lehrmeister im Clavier- oder Fortepianospiele, 1. Heft, 20 Ngr. für 7 1/2 Ngr. Neue musikalische Jugendbibliothek für Anfänger im Pianofortspiel v. Deppler u. A. 3 Hefte 1 Thlr. für 4 Ngr.

Die Handschuh-Fabrik von E. Geissler, Nr. 5 Altmarkt Nr. 5, vi-à-vis dem Adress-Comptoir, empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten Handschuhe in Glace-Wachleder, Winterhandschuhe von Buckskin, Pelz und Seide, Neuenheiten in Cravatten Trag-händern und Cachenez.



R. A. Hähne, 1 an der Kreuzkirche 1, empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von **Spiel- und Radler-waaren,** arrangirt von 1, 2 1/2 und 5 Ngr. an, sowie **Puppen eigener Fabrik** geneigter Beachtung.

Die Filiale
 der
Ersten größten Concurrenz
 fertiger feiner
Herren-Garderobe,
 auch **Damenmäntel und Paletots, Jaquets** etc.
 offerirt eine reichhaltige Auswahl von Winterrocken, Paletots in allen gangbaren und modernen ge-
 diebenen Stoffen, auch Winter Ueberzieher, wattierte und abgesteppt, großes Sortiment
 in Winter-Hosen, Westen, acht bayrischen und sibirischen Zoppen, Schlafrocke, elegant und solid,
 Jaquets, Knaben-Anzüge, Havelocks, sämmtliches in allen Größen vertreten.
 Eine große Partie **Winter-Damen-Jaquets** darunter höchst elegante Sachen,
 des überhäuften Lagars wegen vom Comite im Preise bedeutend ermäßigt, zum **gänzlichen**
Ausverkauf!

Scheffelgasse im Rathhanse. Erste größte Concurrenz fertiger feiner Herren-Garderobe, Scheffelgasse im Rathhanse.
 Damenmäntel, Paletots, Jaquets, Jacken etc.

Grösstes Kammwaaren-Lager
 von
Julius Nacke, Kammfabrikant,
 Rosmarinstraße, neben Nr. 2,
 empfiehlt das Beste aller Arten von
Chignon-Kämmen,

Fein-, Toupee-, Scheitel- und Standkämmen, Tischen-, Locken- und Kinderkämmen, Desgl. in
 Zahnhocher, Zungenreißer, Schuhzähler, Haarnadeln in Horn und Schildkrot. Gleichzeitig
 empfehle mein Lager von Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, Tischen-, Kleider-, Sammet- und
 Kammbürsten, Rasierpinseln u. s. w., Toilette- und Badeschwämme, Eau de Cologne
 zu billigsten Preisen.

NB. Bei Einkauf von Schildkrotkämmen werden schadhafte und altmodische in Zahlung mit angenommen.

Das Holz- & Spielwaaren-Lager
 von
C. G. Schmidt's Wwe.
 am Gürtelbänken,
Badergasse Nr. 8,
 hält sich in sehr großer Auswahl zu den solidesten Preisen bestens empfohlen.
NB. Packkisten u. Schachteln in grösster Auswahl.

Um den in letzter Zeit mehrfach vorgekommenen Verwechslungen vorzubeugen, erlaube ich mir die Anzeige
 daß ich **nur ein Geschäftslocal** inne habe und daß sich meine
Spielwaaren-Ausstellung,
 sowie das **Lager echt Nürnberger Lebkuchen,** wie bisher, **Seestrasse Nr. 2,**
nur erste Etage
 befindet. Bei der größten Auswahl und bei voller Bedienung billige, aber feste Preise.
Seestrasse 2. G. W. Arras. Seestrasse 2.

Reichhaltigste Auswahl
 eleganter
Ball-Coiffuren
 empfiehlt
 zu den billigsten Preisen
Metzner & Comp.,
 Altmarkt 71,
 Eingang Schössergasse 34.

Die Wein-Handlung
 von **Friedrich Panizza, Badergasse 28**
 empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in Rhein, Mosel, Bordeaux u.
 Dessert Weine, Champagner etc., Rum, Arrac, ff. Cognac zur ge-

**Bäckerei-
 Werkführergesuch**
 Für unsere **Brotbäckerei**
 mit Maschinenbetrieb und Backofen
 neuester Construction zum fortwähren-
 den Baden, wird sofort ein tüchtiger
 Mann gesucht, der schon ähnliche
 Stellung inne gehabt hat. Nur solche
 werden berücksichtigt.
Behrisch & Comp.
 in Löbau i./S.

1000 bis 2000 Thlr. werden
 von einem sicheren und
 gut renommirten Guts- und Fabrik-
 Besitzer, in der Nähe von Dresden
 wohnhaft, auf ein Jahr zu leihen ge-
 sucht und Selbstverleiher gebeten, ihre
 gefällige Adresse unter R. 4. in der
 Expedition d. Bl. niederzulegen.

Maschinen, Schnittzeichen, Ein-
 arbeiten aller Damengarderoben
 wird in wenig Stunden gelehrt:
Jacobsgasse 5, 1. Etage.

Für Stellenfindende etc.
 Der „Agent“, Centralblatt für offene Stellen etc. erscheint jeden
 Freitag früh und enthält stets über 100 offene Stellen, Stellenangelegenheiten etc.,
 darunter viele in Dresden. — Preis franco unter Kreuzband 13 Nummern 20 Ngr.,
 1 Nummer 10 Ngr. pränumerando. — Bestellungen, welche mit jeder Num-
 mer beginnen können, beliebe man direct an die Verlags-Expedition zu ma-
 chen. — Durch alle Postanstalten nur vierteljährliche Abonnement zu 20 Ngr.
 Expedition des „Agent“: Seidel's Buchdruckerei, Dresden, Oststra-Allee 34.

Ein schneller Temperaturwechsel wird jederzeit nicht ohne Einfluß auf
 das Wohlbefinden des Menschen bleiben und wird ein schnelles Herabsinken
 der Wärmegrade ebenso sicher Diarrhöen, Leibschneiden etc. zur Folge haben,
 wie eine schnelle und übergroße Wärme jederzeit Uebelkeiten erzeugt. In bei-
 den Fällen kann ich auf Grund gemachter Erfahrungen und ärztlicher Zeug-
 nisse mit Recht meinen rühmlichst bekannten

**Haftmann'schen
 Magenbitteren**

als das sicherste und beste Hilfs- und Hausmittel empfehlen.
 Pirna. **Johann Gotlieb Haftmann.**
 Lager des Haftmann'schen Magenbitteren halten stets in Drei-
 ecksflaschen:
 Für Altstadt Dresden:
 de Herren

- | | |
|---|--|
| <p>F. G. Böhm, a. Dippoldisw. Pl.
 G. W. Bretschneider, Ammonstr.
 G. A. Crahmer, Wilsdrufferstr.
 Dorichan & Voigt, Freib. Platz 21 d.
 Eisert & Co., Kampelstraße 24.
 G. Föhler, Moritzstr. 6.
 Gust. Fleckig, am Pirn. Platz.
 Julius Fischer, Ferdinandsplatz.
 H. Gebenstreit, am Schießhaus.
 Jul. Herrmann, am Elbberg.
 Otto Homilius, Annenstr.
 Karl Otto Jahn, Wilsdrufferstr.
 Louis Stiebler, Schreiberstraße.
 Konrad Weller, Oststra-Allee.
 H. M. Wagner, a. d. Kreuzkirche.
 Julius Wolf, Webergasse.
 Weis u. Henke, Schloßstr.
 H. G. Weber, Ecke d. Ammonstr.
 H. V. Zeller, Landhausstr.
 H. Rähle, Lüttichaustr.
 Friedr. Riegling, Tharandterstr.
 Hermann Geipel, Töpfergasse.
 Herrn. Vieold, Pillnigerstraße 32.
 H. A. Niemann, Pillnigerstraße 18.
 H. Hennig, Oststra-Allee.</p> | <p>Julius Garbe, Ecke der Dauptner-
 und Carlstraße
 Anna Seifert, Meißnerstr.
 Für Friedrichstadt-Dresden:
 Herr Herm. Franke, Weiserstraße.
 Moritz Kunze, Weiserstraße 1.
 Otto Körbe, Schäferstraße.
 Für Blasewitz: Carl Fehre.
 - Döhlen: A. Wally.
 - Köpchenbröda: Th. Stieler.
 - Löschwitz: J. B. Gäbler.
 - Lockwitz: H. Zint.
 - Meichen: G. Kappeler.
 - Posthappel: H. Anemüller.
 - Radberg: Ernst Naumann.
 - Strehlen: M. Ellenberger.
 - Burg: G. S. Kühnel.
 - Deberan: F. G. Schubert.
 - Rabenau: E. Th. Hufsig.
 - Königsbrück: M. Christmann.
 - Sebnitz: Gebrüder Kahl.
 - Schandau: A. G. Krenn.
 - Dippoldiswalde: H. Frier.
 - " " F. A. Richter.
 - " " Louis Bauer-
 - " " meister.
 - Großenhain: Fr. Müller jun.
 - Zittau: G. Raufe.
 - Wilschütz: Ad. Grogmann.
 - Hohnstein b. St.: die Apotheke.
 - Radeburg: H. B. Sommer.
 - Bischofswerda: G. Schreier.
 - Königstein: G. J. Uhl-
 - " " mann.
 - " " H. Herrmann.
 - Bretnitz: G. Gebler.
 - Lengsfeld: Louis Krebs.
 - Dschah: Ottomar Müller.
 - " " Adolph Friedrich.</p> |
|---|--|

**Moritz Doerstling's
 Wein- & Rum-Handlung,**
 Antonstadt, Thalstr. 1, Thal- & Poststr.-Ecke.
 Hierdurch empfehle mein bedeutendes Lager von vier Sorten **Rhein-
 & Bordeaux-Weine,** ferner süßer Dessertweine, französischen
 Champagner, direct bezogener vorzüglicher Rums, Arracs, Cognacs,
 f. Wrog Essenzen etc. und besonders den Herren Restaurateuren und Be-
 sitzern größerer Tanzsäle und bezügl. Etablissements meine
Glühwein-Negus-Essenz, à Cimer 24 Thlr.,
 1 Theil davon mit 2 Theile lockend Wasser giebt einen hochrothen, kräftig
 süßen, im Verhältniß richtig getrockneten und besonders sehr billigen Negus.
 Neulle Bedienung, civile Preise! Preis-Courante stehen zu Diensten!
 Achtungsvoll **Moritz Doerstling.**
 Wein- & Rum-Handlung, Antonstadt, Thalstraße Nr. 1.

**Die
 Drechslerwaarenlager**
J. G. Gärtner, von **Gust. Gärtner,**
 Wilsdrufferstr. 23, Hauptstr. 18, im Bienenkorb,
 empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke
 zu billigen Preisen **Cigarrenspitzen** in Meerchaum, Bernstein,
 sowie fein in Holz geschnitten, elegante **Spazierstöcke** in großer
 Auswahl, **Tabakpfeifen & Dosen, Portemonaies**
 & **Cigarren-Etuis, Elfenbeinbrotschen & Man-**
schettenknöpfe, Schach- & Damenbreter, polirt
 und unpolirt, mit u. ohne Tuch, **Domino-, Lotto- & Schach-**
s piele, Reuliers u. a. **Drechslergalanterieartikel.**

**A. E. Bergmann,
 Hut-Fabrik,**
 Poppitz Nr. 2,
 vis-à-vis der Sparmann'schen Weinhandlung,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der gütigen Beachtung. Reparaturen
 werden prompt und billig ausgeführt.

Der Mehl-Verkauf
 aus der Königl. Hofmühle in Plauen
 befindet sich **Seestrasse 20,** Eingang Zahnsgasse, 2. Gemölde, im
 Einzelnen und Ganzen.
H. Pohl.

Christbaum-Dillen in Metall (mit Balange) jechen sich vor allen anderen dadurch vortheilhaft aus, daß man sie nur mit den Fingern auf die Zweige zu hängen braucht, daher sie sich leicht hängen lassen, sowie **Paraffin-Baumlichter**, in allen Farben u. s. w. in verschiedenen Größen und **Gold- & Silberschaum** billigst bei:

H. Blumenstengel,
17 Galeriestrasse 17. vom Altmatt heren linke Seite.

Preisgekrönt zu Chemnitz 1867.
Die Handschuh- u. Cravatten-Fabrik



von
Adolph Teiss,

Wilsdrufferstrasse 33.
empfehlen ihr großes Lager aller Sorten Handschuhe in Glace, Wildleder, Buchskin, Velv. u. s. w. sowie Hosenträger, Cravatten französischer und eigener Fabrik unter Zusicherung der strengsten Punctualität und billigsten Preise.

Spielwaaren-Ausstellung
Marienstrasse Nr. 26.

Um gütige Beachtung bittet **A. R. Zehl.**

Die **Weihnachts-Ausstellung**
von **Robert Michael, Altmarkt 22,**
vis-à-vis dem Chaisenhouse,
bietet eine reiche Auswahl nützlicher Geschenke für Erwachsene und Kinder, besonders feine Kohlenkästen und Feuergeräte, Apfel- und Fleischhackmaschinen, Schüttelkufe, Werkzeug-F., Pfeifen, Laubjäger-Apparate und Rinde Kochherde u. s. w.
Noch eine Partie Etagen-, Schütt- und Fülllösen zu herabgesetztem Preise, sowie die besten

Christbaumdillen

in 7 Sorten zu 12 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 4, 3 und 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. pro Duzend.

Die Holz-Spielwaaren- und Weißenseiser Damen- und Kinderschuh-Handlung
von **J. E. Haacke,**

24 Häutnergasse 24.

empfehlen zum bevorstehenden Feste alle in ihr Reich einwirkende Artikel, sowie eine große Auswahl billiger **Puppen** einer ganzlichen Beachtung.



Mein Schuh- u. Stiefelmagazin
und **Gummischuhlager**
halte gütiger Beachtung bestens empfohlen

R. Knöfel,

Nr. 1 Dohnaplatz Nr. 1. Eckgewölbe.

J. Kollarf

(sonst **Frd. Heydel**),

Hof-Mechaniker & Optiker,
Wallstrasse Nr. 19.

empfehlen zu dem bevorstehenden Feste sein reichhaltiges Lager von

Operngläser in Eisenbein, Perlmutter, Waffelhorn, Leder und Lack, in Lack von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Vorgnetten & Pince-nez in den neuesten Mustern und Facens von 1 Thlr. an,

Brillen in Stahl von 15 Ngr. bis
Silber = 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. } mit den sorgfältig geschliffenen Gläsern,
Gold = 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Reißzeuge, solid gearbeitete, in allen Größen, Schulreißzeuge von 15 Ngr. an.

Thermometer, als Reife-, Station-, Staben- und Fensthermometer, sowie einfache auf Holz Bret von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr

Barometer, einfache und Doppelbarometer, Hohenbarometer,

Fernrohre in allen Gattungen und Größen, Luhenfernrohre, drei Auszüge von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an, Doppelfernrohre mit drei verschiedenen Vergrößerungen,

Microscope von 50maliger bis 700maliger Vergrößerung, Microscop 50maliger 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Stereoscopy-Apparate in allen Arten und Vergrößerungen, in Pappe von 10 Ngr. an

Nebelbilder-Apparate nebst Bildern und Chromatropen, auch ohne Apparat,

Brillen-Gemis, Electricir-Maschinen, Cle-

mente u. s. w., so wie feine **Stereoscopybildern**

zu den billigsten Preisen einer ganzlichen Beachtung.

NB. Nicht Convenirendes

tausche nach dem Feste bereitwilligst um.

Ausverkauf
von eisernen Etagen-, Koch-, Schütt- und anderen Oefen bei
Tittel & Gündel,
Freibergerplatz Nr. 21c.

Die seit 8 Jahren hier in der Schmelzmühle, H. Pachtstrasse betriebene Tabak- u. Materialwaarenhandlung mit Gewürzfabrication, ist billig zu verkaufen; auch pachtweise mit Laden-einrichtung unter günstigen Bedingungen abzulassen.

Uhren jeder Art re parirt gut und äußerst billig: eine Cylinder- oder Ancre-Uhr zu reinigen 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei
G. A. Bohland,
Uhrmacher, 16 b Palmstraße 16 b

Ausverkauf!
von Schultede-, Walz-, Band- und Bandweisen bei
Tittel & Gündel,
Freibergerplatz 21c.

Damen-Paletots, Jaquets & Jäckchen
in vorzüglichem Stoff und weicherer Weichheitung und empfehle solche zu außerordentlich billigen Gabepreisen
Eine größere Anzahl gab mir in Commission
300 Stück
D. W. Söfer,
2 Annenstrasse 2.

Dr. A. H. Heim,
Specialarzt Nürnberg, ertheilt Beschlachtenkranken zur raschen u. gründlichen Heilung briefliche Consultation. Durch ganz neu südamerikanische Pflanzenmittel wird syphilitische Anfechtung ohne Gebrauch von Mercur und Jod in 10 bis 14, und jede Gonorrhoe in 12—16 Tagen beilittet.

Herrentiefel
in größter Auswahl, mit und ohne Doppelsohlen, empfiehlt bei guter Waare zu bekannt **billigen** Preisen
G. Meylrich,
Dstra-Allee 36.

100 bis 200 Mille
Pauer und Dachziegel, 1. Qualität, auf einer Ziegelmühle 1 Stunde von Dresden vorzüglich, an der Elbe resp. Chaussee gelegen, stehen zum billigen Preise, sofort oder zum Frühjahr zu liefern, bei einem prompten und gut renommirten Verkäufer zum Verkauf, und werden geehrte Rescriptanten gebeten, ihre gefällige Adresse sub **H. 100** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Hausverkauf.
Ein neues, mit Garten u. Walschaus, sich gut verrenterrendes und für jedes Geschäft passendes Haus ist mit 700—800 Thlr. Anzahl zu verkaufen. Zu erst. a. b. Weisheit 4 pt.

Operngucker,
Brillen, Vorgnetten, Thermometer, Barometer.
Carl Lehmann, Optiker,
16 Moritzstrasse 16.

Ein **Barbierladen,**
Dresden, innere Altstadt, sehr gute Lage, Preis 250 Thlr. zu verkaufen.
Näh. Kohls Adr. Bureau

Unser grosses Lager
von Balcoiffuren, Putgarnituren, Zweigen und Goldverzierungen, ebenso Wasenbouquets und Ampelgehängen, passend zu Weihnachts-Geschenken, empfehlen einer gütigen Beachtung
Wilhelm & Börner,
Galeriestrasse 14.

Neumarkt. **J. S. Richter,** Neumarkt.
Hauptfronte. **Buchbinder und Galanteriearbeiter,**
empfehlen sein großes Lager feiner und gem. Lederwaaren, als: Photographie, Album, Daumtaschen, Brieftaschen, Briefmappen, Necessaires, Cigarrettenetuis, Portemonnaies, Notizbücher, Gesangbücher u. dergl. m. möglichst billig zur gütigen Beachtung.

Wachstock, weiß, gelb, bunt und gemalt,
Baumlichtchen in Wachs, Stearin und Talg
empfehlen
Robert Schmidt,
große Ziegellasse 2.

Das Pfandleihgeschäft
4, 4 große Schießgasse 4, 4
erste Etage
(früher 5 kleine Weizergasse 5 zweite Etage)
offeriert Gelddarlehne in jeder beliebigen Höhe und strengster Discretion, stellt die Einlösungsfrist bei Gold, Silber, Uhren, Wäsche u. s. w. auf ein ganzes! und Tuch- und wollene Gegenstände auf ein halbes! Jahr, und können Prolongationen nach dieser Zeit ebenfalls wieder stattfinden. Dies den geehrten Handhabern zur gütigen Beachtung.

Nur
21b Freiberger Platz 21b
Fortsetzung meines grossen
Ausverkaufs.
Robert Bernhardt.

Ausverkauf
meiner noch vollständig **Perlbesätze**
fortirten
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Stück von 7 Ngr. an.
Heinr. Hoffmann,
21 d Freiberger Platz 21 d.

Kleiderhalle
der Association **Concordia,**
n. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager
fertiger Herren-Garderobe,
sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Mafse, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämmtliche Artikel sind vom Gesellschafts-Comitè geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.
Das Directorium.

Weihnachts-Ausstellung.
Photogr.-Album,
Schreibmappen, Damen-Gemis, Necessaires, Reisetaschen, Brief-taschen, Cig.-Gemis und Fortemonnaies in Zuchten und Chagrin, auf das Eleganteste ausgestattet, nebst einer großen Anzahl sehr schön ge-stillter Gegenstände empfehlen in sehr reicher Auswahl
G. H. Behfeld,
Neustadt, Hauptstraße 19.

Künstliche Zähne
werden nach neuester Construction (Luftdruck-Saugzähne) in Gold und Kautschuk einzeln oder ganze Gebisse haltbar, naturgetreu und schmerzlos eingesetzt. Mäßige Preise. — Ebenso werden Zähne plombit, gereinigt, auch herausgenommen bei



Moritz Knibbe,

12. Wilsdrufferstrasse 12.

Großes Lager aller Arten Uhren

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



General-Agentur
für
Sachsen
(Königreich und Provinz
Thüringen
Braunschweig, Altenburg und
Anhalt
in
Dresden.
W. Delbrück.

„Germania“



General-Agentur
für
Sachsen
(Königreich und Provinz
Thüringen
Braunschweig, Altenburg und
Anhalt
in
Dresden.
W. Delbrück.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

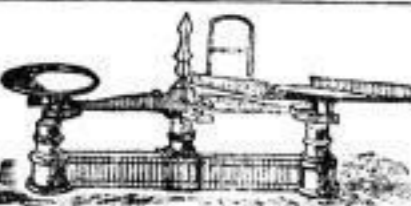
Grund-Capital: Drei Millionen Thaler Preussisch Courant.

Mässige Prämien-Sätze.
Schleunige Ausfertigung der Policen.
Darlehne auf Policen.
Prompte Auszahlung bei Todesfällen.

Im Monat November sind eingegangen:
2596 Anträge auf Thlr. 1,720,412.
Jahres Einnahme 1,461,396.
Versichertes Capital 41,735,029.
Bis 31. December 1866 bezahlte Versicherungssumme 1,559,202.

Prospecte und Antragsformulare durch die Agenten und durch die

General-Agentur zu Dresden,
große Plauenischestraße 9.



Decimale & Tafelwaagen
Centesimal & Siebwaagen
empfehlen die Waagenfabrik
am See No. 23.
Gbr. Warr.
Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.



Nur vor dem Feste.

Käufer von 3 Dutz. kleiner oder 2 1/2 Dutz. großer Stücke der echten Eibischwurzel-Seife, erhalten 2 kleinen Operngülden mit Rücksicht der Welt-Anstellung gratis.

Unentbehrlich für jede Familie.

Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife,

3 Stück 5 u. 10 Ngr., 1 Stück 2 u. 4 Ngr.

Durch eine chemische besondere Zubereitung ist das in dieser Seife enthaltene Glycerin, die Hauptsubstanz derselben, nur allein vor allen übrigen Mitteln dazu geeignet die Haut geschmeidig zu machen, sie zu erweichen und ihr eine blendende Weiße zu verleihen. Der Gebrauch dieser Seife bewahrt die zarten Theile der Haut vor allen schädlichen Einflüssen, welche die Veränderung der Temperatur mit sich bringt, schützt die Haut vor den Eindrücken einer ungesunden Luft. Sie dient ferner zur radicalen Entfernung von Sonnenbrand, Sommersprossen, Finnen, sogenannten Miteffern, Hautbläschen, zu starker Rötze des Gesichts und schützt vor feinen Runzeln. — Nach mehrerer Anwendung dieser Seife, welche mit den mildesten und balsamtesten Wohlgerüchen verbunden ist, nimmt die Haut eine sammetartige Weiße an, gibt dem Hautgewebe den ursprünglich reinen, vollkommenen Glanz und die Geschmeidigkeit wieder.

Jedes Stück ist mit meinem Namen versehen.

Oscar Baumann, 10 Frauenstrasse 10

Lager französischer und englischer Parfümerien.

Zeugt sich über die vortrefflichen Wirkungen der aromatischen Eibischwurzel-Seife liegen in Original-Briefen aus ganz Mittel-Europa zur gefälligen Ansicht.

Möbel-Magazin,

Ecke Altmarkt und Badergasse
Nr. 31, I. Etg.,

empfehlen zum bevorstehenden Feste seine Auswahl in
**Zischler- und Polster-Möbel-,
Spiegel-
& ROHRSTUHL-LAGER**

Tuschkasten

sehr geeignet zu
Weihnachtsgeschenken

empfehlen in reichster, geschmackvoller Auswahl von 8 Pfennigen an bis 2 Thlr. pro Stück, nebst einzelnen Farben in verschiedenen Qualitäten zur Compl. kung

Gebr. Schuffenhauer,
Droguen-Geschäft,

Eine Briefmar- kensammlung.

enthaltend 740 Stück nur ächte und gut gehaltene Exemplare, ist zu verkaufen in der Kunst- und Papierhandlung von Robert Besser, am Altmarkt 24.

Eine in bester Lage gangbare **Schank u. Speisewirtschaft** nebst Victualien-Geschäft ist wegen plötzlich eingetretener Familien-Verhältnisse mit oder ohne Concession sofort zu vermieten.
Näheres Klauenstraße Nr. 61 in der Wirtschaft.

Beachtenswerthe Heirathsofferte.

Sollte eine an Geist und Herz gebildete, an zeitlichen Glücksgütern gelegnete, alleinliche Dame in den 30er oder 40er Jahren ungeachtet ihres äußerlich nur glücklichen Looses es dennoch vorziehen, ihre ferneren Lebensjahre an der Hand eines zu liebenden Freundes und Gatten lieber im häuslichen Glück als allein im Geräusch der Welt zu erleben und bei den sich so oft wechselnden menschlichen Schicksalen Freude und Leid mit ihm theilvoll theilen zu wollen, so wolle sie sich **vertrungsvoll** ihre werthe nicht an ihre Adresse mit Angabe ihrer Verhältnisse unter **„Aufsicht, Zeit und Wahrheit“** Lit. K. 46 poste restante Dresden, Jülicher Nr. 6 einsenden, und es wird ihr dadurch Gelegenheit werden, einen Herrn Jüngling, kennen zu lernen, dessen Stellung eine unabhängige, freie ist und eine Rente jährlich von 1500 Thlr. bezieht. Werden beweisbare Ansprüche bekräftigt, 500 und Herz sich finden, so ist der Weg zum Ziele noch in diesem Monat gebet. Verschwiegenheit ist Gewissenspflicht!

Bildbücher
Bilderbogen
Schiefertafeln
Farbkastien
Zinnfiguren
Schulstaben
Schulturnier
Schreibmappen
Notenmappen,
Cigarren Etuis,
Votivmännchen,
Notizbücher etc., sowie alle
Schreibmaterialien
in größter Auswahl zu billigen Preisen bei
Oswald Uhlig,
Baupnerstraße 22.

Vanillezucker,
Muscabutter, feinstes Gewürz zum Stollenbacken,
Gewürzöl,
Mandeln,
Rosinen,
Sitronat,
feinsten chinesischen Thee in eleganten Cartons zu 1/2, 1 und 1/2 Pfd.
empfehlen die Droguenhandlung von

Rob. Reichelt,
Pillnitzerstraße 6.

Lüchtiger Feuermann
wird sofort gesucht in der Dampf-

Hajenselle,

Kant u. a. Wildwaaren, kauft für höchste Preise **J. Gmeiner,** Annenstraße Nr. 20.

Motrichfabrik.

Margarethengasse 2.
empfehlen ihr Lager von verschiedensten Sorten **Mostrich und Esaly** von bekannter Güte zu den billigsten Preisen.
G. Horley.

Brief-Papiere

werden mit einzelnen Buchstaben, ganzen Namen, Firmen, Wapen etc. auf's Schönste geprägt bei
G. S. Schmidt,
Vauferhandlung,
Neustadt, am Markt, Ecke des Blockhausgäßchens.

Paraffinkerzen, Stearinkerzen,

von 6-11 Ngr. per Pfund, bei 10 Pfdet billiger, im Centner noch billiger, empfiehlt
Robert Schmidt,
große Ziegelgasse Nr. 2.

Ruhestuhl.

Claviers, Schreib- u. Trittsühle, Feld-, Schanels- u. Kinderstühle, Fußbänken und Fußstufen, Kleiderhalter, Kleiderstöße, Schlüsselhalter u. dergl. zu billigen Preisen. Pridenstraße Nr. 4, zunächst der Marienbrücke. Stickerien werden daselbst geschmackvoll garnirt.

Ein Rechtscandidat

wird für eine größere advocatorische Expedition in Dresden gesucht. Honorar 4 bis 500 Thlr. Adressen sind unter **H. B.** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Old Sherry Punsch-Extract.

Dieser feiner außerordentlichen Feinheit wegen empfehlenswerthen Punsch-Extract empfiehlt in 1/2 u. 1/4 Flaschen
Julius Gumlich,
Zahngasse 18, nächst der Wallstraße.

Schwarze Budek, vier Wochen alt (Hündin) sind billig zu verkaufen
Johannisplatz 11, 3. Etage links

Kameraden.

Eine preiswerthe Cigarre Nr. 13 u. 14 à 3 Pf., Nr. 18 u. 19 à 4 Pf.

findet man bei Herrn
Eduard Hedrich,
Neustadt, Hauptstraße 2.

Im Pfandleihgeschäft **Webers** Gasse 25 I. sind neue Winterröcke und Hosen nur billig zu verkaufen.

**Musik spielen-
Fautouils.**
F. W. Keller Tapezierer,

ager
Zweigen
bonquets
Lohnschmuck-Ge
ner,
14.
enmarkt.
auptfronte.
iter,
als: Wo
n, Briefe
nonnaies,
lig zur gütli
unt und
alt,
achs, Stearin
ab Talg
t,
häft
t, 4
ne)
rengster Dis-
bische etc. auf
bes! Jahr,
er stattanden.
ng.
1b
.
t.
ze
gr. an.
n,
e
dia,
zstraße,
obe,
dem Maße,
stiel sind vom
kauf.
ium.
ung.
n,
chen. Brief-
und Chagrin,
ehr schön ge-
id,
10
old und Raut-
merzlos stenge-
gereinigt, auch
10 2

Nützliche — elegante — billige Festgeschenke.

Ausstellung seiner Parfümerien-Seifen, Kopf-, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten.

In Folge immer billigerer Einkäufe, welche ich in Paris und London abgeschlossen habe, verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und offerire bei Weihnachts-Einkäufen meinen geehrten Abnehmern namentlich:

Schönes Kölnisches Wasser der besten Fabriken in Köln, à Fl. 5, 7, 10, 12 1/2, 15 Ngr. à 3 Thlr. Die weltberühmtesten **Hautschönheitsseifen**, das Stück 1 Ngr. bis 1 Thlr. **Schwäbische Poudre de Riz**, à 2 1/2, 4, 5, 7 1/2, 10 Ngr. bis 1 Thlr. **Pilsen-Milch**, à Fl. 7 1/2 und 15 Ngr. **Nastrseifen**, das Stück 2 1/2 und 5 Ngr. **Zahnwasser und Zahnpulver**, à 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. **Philocomepomade**, à 5, 7 1/2 und 10 Ngr. **Haaröl**, à Fl. 2 1/2 und 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Parfums auf das Taschentuch**, als **Spbouquet**, **Spring-Flowers**, **Josen-Club** &c., à Fl. 5, 7 1/2, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr. **Honigwasser**, à Fl. 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Essence de Stangonade**, à St. 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr. **Toiletten-Öffige**, à Fl. 7 1/2 und 10 Ngr. bis 1 Thlr. **Cold-Cream**, à 2 1/2, 5 bis 7 1/2 und 10 Ngr.

Elegante Parise: Einsteck-, Frisir-, Scheitel-, Taschen- und Staubkämme, Conservations-Haarbürsten, Haut-, Hut-, Nagel-, Taschen- und Kleiderbürsten, echt englische Rasirmesser, Pinsel, Streichlinien, Hosenträger und Strumpfbänder. Grosses Lager reizender Attrappen, Seifen-Früchte, pariser und wiener Fächer.

Garantie der Aechtheit durch Original-factura und Steuerschein.

Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.

Zur gütigen Beachtung.

Nachdem alle meine Branchen bedeutend erweitert worden sind, habe ich meine Bureau verlegt nach

Königsstrasse 7a, I.

erlebet und neben den Expositions-Localitäten noch besondere Conferenzenräume errichtet und empfehle folgende Branchen zu weiterer Beachtung:

Hauptagentur von Lebens- u. Versicherungs-; Hauptagentur von Feuer- u. Versicherungen; Adress-, Annoncen-, Commissions-, Geschäfteagentur und Intelligenz-Bureau; Nachweisungen von Geldern, Grundstücken, Vogeln, Stellen u.; Uebnahme von Vermögens- und Grundstücks-Verwaltungen, Incassos, Geschäftsvermittlungen u.

Die Annahme von Annoncen geschieht in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.

C. G. Kohl.

Leinene Damen-Hemden à 27 1/2 Ngr.
Leinene Herren-Hemden à 1 Thlr.
Negigée-Jacken à 25 Ngr.
Leinene Taschentücher à 4 Ngr.
Batisttücher mit bunten Kanten, à 10 Ngr.
Kinderr-Taschentücher mit bunten Kanten à 5 Ngr.
Reinleinene Gedecke mit 6 Servietten à 2 1/2 Thlr.
empfehle als besonders preiswürdige und nützliche

Weihnachtsgeschenke

Alphonse Levy

Chössergasse 23, Eingang Frauenstraße.

Auctions-Bekanntmachung.

In dem zu dem Vermögen des Schneidermeisters und Kleidermagazin-Besizers **Carl Gottlieb Tannert** in Dobna eröffneten Creditwesen sollen

Freitag, den 20. December 1867,
von Vormittags 9 Uhr an

die zur Masse gehörigen fertigen Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder, a 8: Ueberzieher, Röcke, Jaquetts, Hosen, Westen u., weiter die vorhandenen Kleiderstoffe, eine Doppelsteppschiff-Mähmaschine von Clement Müller in Dresden und endlich die in dem Magazin befindlichen Stellungen, Regale u. in der Tannert'schen Wohnung in Dobna am Markt öffentlich gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Pirna, am 13. December 1867.

Königlich Sächsisches Gerichtsamt.
J. W. Schröder, Kff.

Weihnachts-Ausstellung. Die Bäckerei von Wilhelm Heinke, 18 Wettinerstraße 18.

empfehle zum bevorstehenden Feste ihr vollständig assortirtes Lager von allen Arten Pfefferkuchen in vorzüglichster Güte, Figuren in größter Auswahl, alle Arten Zucker- und Honigkuchen, Pariser Bischofssteine, Baseler und Münberger Lebkuchen. Zugleich erlaubt sich Unterzeichneter noch auf seine schon längst von vorzüglichster Güte bekannten Christstollen aufmerksam zu machen.

Spiegel- und Spiegelglas,

Toilettenpiegel, Einrahmung von Bildern u. c. c. empfehle billigt

Eduard Wetzlich,

am See 24.

Die seit 4 Jahren befaßigt auf genommenen neuesten Christbaumdillen

das Tropfen der Dillen abweichend zum Ausweichen beliebig lenkbar, leicht unzerbrechlich, waserbrennlich, zerlegt an jeden Zweig schnell anzubringen und dabei so einfach und jedes Jahr wieder zu gebrauchen, 1 Dyd. 5 Ngr. mit Brillantumfodnung 8 Ngr., empfehle die Kunsthandlung von **Ludwig Pratsch** in Dresden, Altmärkt 11, "Mordach Hof." Lager davon haben die Herren:

- Dr. V. Gutschmann, Schloßstr. 25 u. Wagnerstr. 34;
 - Oswald Böhm, Berbergasse 22;
 - G. Gerichel, Bernaußstr. 46;
 - G. H. Auhorn, ar. Schlegel 1;
 - Julius Böhm, Friedrichstr. 50 u. Neustadt am Markt 6;
 - Julius Dümler, Mannstr. 8;
 - Oswald Uhlig, Bauwerkstr. 22;
 - Ludwig Rinkelmann, am See 20, und Badergasse 4;
 - G. Rinkelmann, Ostallee 4;
 - Emil Wette, Kbanitzgasse 27;
 - G. W. Kuhn, Bürgerweide 3;
 - G. Galt, Seestraße 21, Eingang Jaghaus, und Weisbergstr. 25.
- In Pirna: Julius Marx.
Leipzig: Max Uhlig.
Chemnitz: Gd. Fode.
Greiz: Carl Enderhaus.
Treuern l. V.: Friedrich Steinmüller.
Zittau: Friedrich Uhle.

Athenische Wallnüsse,

die Waare, ist wieder frische Sendung da. Selbige werden im Ganzen zu möglichst billigen Preisen verkauft
Schreibergasse Nr. 12,
David Koch.

Die Eisenmöbel- Fabrik des Alex. Harnisch, Annenstraße 13.

empfehle Bettstellen, Kinderwägen, Kranken-, Universal- u. Schaukelstühle, Rossenträger, Flaschenstellagen, Röcke und Schränke mit Verklüh.

Einladung.

Sonntag den 15. December **Gänsebraten-Schmaus** im Gasthose zu Gunnersdorf bei Medingen, wozu ergebenst einladet
F. Beeg.

Ausverkauf

eines Theiles von meinem

Uhren-Lager

wegen Verlegung meines Geschäftslocals.

C. E. Rössler,

Neustadt-Dresden, a. d. Brücke 2.

Neue Sultaniam-Rosinen à Pfd. 55 Pf.
Neue Eleme-Rosinen à Pfd. 50-55 Pf.
Neue Smira-Rosinen à Pfd. 42 Pf.
Neue Corinthen à Pfd. 38 Pf.
Neuer Genueser Citronat à Pfd. 11 Ngr.
Blonden Farin à Pfd. 32 Pf.
ff. weiss. gem. Melis à Pfd. 42 Pf.
ff. weiss. Melis im Brod à Pfd. 47 Pf.
ff. Raffnade im Brod à Pfd. 49 Pf.
Neue grosse süs-e Mandeln à Pfd. 105 Pf.
Neue grosse bittere Mandeln à Pfd. 125 Pf.
Beste Schmalz- u. Salzbutten à Pfd. 85 Pf.
ff. Mexicanische Vanille à Lth. 5-7 Ngr.
ff. Jamaica Rum ächt à Flasche 8-30 Ngr.
ff. Arac à Flasche 10 Ngr.

Paraffin- u. Stearinkerzen à Pat. 5 1/2 u. 6 Ngr. b. 10 Pat. 1 Ngr. billiger, empfiehlt **Schreibergasse 1a. Louis Stieler.**

Für Erledigung vieljähriger Aufträge theile ich einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst mit, daß ich mich für die Dauer der Weihnachtszeit mit sämtlichen

Back-Artikeln

beschäftige und darin eine besonders schöne Auswahl nur gute, frisch bezogener Waaren bieten kann welche ich zu den äussersten Grosspreisen in jeder beliebigen Quantität verabreiche.

Mit speciellem Preisverzeichniss stehe ich gern zu Diensten.

Die Großhandlung

Johann Scholz,

20 Kampfschtr. 20, neben dem kgl. Landgericht.

Grosses Uhren-Lager

von

F. T. L. Hansen,

26 Annenstrasse 26.

Große Auswahl Taschenuhren zu äußerst billigen Preisen, Rufuhr-uhren, Regulatoren, kleine, acht Tage gehend, von 11 Thlr., Pariser Reisetasche von 4 1/2 Thlr. an, Schritten-Uhren u. s. w. Gebrauchte Uhren werden zu dem höchstmöglichen Preis angenommen.

Schaffer & Lichtenauer

sonst

Brückner & Nauser Nachf.

47 Wilsdrufferstrasse 47

empfehlen zu billigen Preisen ihr wohl assortirtes Lager für Weihnachts-einkäufe, darunter Kantensöcke von 1 Thlr. 2 1/2 Ngr., waschichte Gattentücher von 1 Thlr. 5 Ngr. und wollene Röben von 1 1/2 Thlr. an.

Weizenmehl-Lager engros & en detail

Grieslerauszug à Metze 17 1/2 Sgr.
Kaiserauszug à Metze 19 Sgr.

Diese auf trockenem Wege erzeugten Mehle hiesiger, sowie Wiener Rundmühlen eignen sich wegen ihrer Ergiebigkeit ganz besonders zur Steuensbäckerei.

E. Grämer, Freibergerplatz 26.

Der dritte Schöpfungstag, ^{oder die tropische} **Vegetation**, ein ganz gefahrloses, überraschendes Experiment im Zimmer, für Kinder und Erwachsene, à Stück mit Anleitung complet 7 1/2 Ngr. Alleiniges Depot bei **H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.**

Eine große Auswahl der besten **Oeldruckbilder** in eleganten Goldrahmen empfiehlt **Magazin Reichel (Emil Richter), Neumarkt 4.**

Weihnachts-Ausstellung feiner **Album & Lederwaaren** in **49 Magazin Pragerstraße 49** **Theodor Neuscheller.**

Porzellan- und Steingut-Handlung von **August Hofmann, Nr. 2 Schlossstraße Nr. 2.** empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager bei voller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Zur **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt **das Kleidermagazin im Colosseum, Mannstraße 85** Winterrock von 6 Thlr. an, Hosen von 3 Thlr. an, Schlafrocke von 3 1/2 Thlr., Jacquets, Foppen und Röcke zu sehr billigen Preisen.

Filz- und Seidenhüte, neueste Façon und Farbe, leicht und schön gearbeitet, empfiehlt billigt die Hutfabrik von **Emil Büttner, große Brüdergasse 21, gegenüber der Sophienkirche.** Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.

Internationaler Verein zur Pflege verwundeter und erkrankter Soldaten.

Zu der **Sonnabend den 14. December 1867** Vormittags 10 Uhr in dem dazu gütigst überlassenen Saale des Stadtverordneten Collegiums zu Dresden (Landhausstraße 4) abzuhaltenden **Generalversammlung** werden die sämtlichen, sowohl hier als auswärts wohnhaften geehrten Mitglieder des Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Soldaten mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und nach Befinden weitere hierauf bezügliche Mittheilungen des Directoriums
- 2) Wahl von zwei Revisoren zur Prüfung und Justification der vorliegenden Verechnung auf das Jahr 1866/67.
- 3) Eventuell Anträge der Vereinsmitglieder.

Der Eintritt in den Saal kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten erfolgen und wolle sich, wenn eine solche noch nicht zugegangen, deshalb an den Unterzeichneten wenden.

Dresden, den 1. December 1867.

Das Directorium des internationalen Vereins.
Generalmajor Freiherr von Reitzenstein.

Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form vom Apotheker **J. Paul Liebig** in Dresden, Schöferstraße Nr. 25. Ein Eßlöffel voll in 1/2 Kanne warmer Milch durch Umrühren gelöst, giebt **sofort die berühmte Liebig'sche Suppe.** Griesmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten etc. **Flaschen à 1/2 Pfd. 3 G.** (15 Portionen mit Prospect und Anweisung sind zu 10 Ngr. zu entnehmen in **sämtlichen Apotheken.**

Haar- und Behänge für **Schellengelände** fertigt in allen Farben und **billig** **F. A. Schumann,** **Nürnbergstraße 1**

Die Korbwaren-Fabrik. **Oscar Merz** Pirnaischestraße 50. empfiehlt

eine große Auswahl passender **Weihnachts-Geschenke**, als: **Stühle, Blumentische, Tannentischkörbe** jeder Art, **Nörbchen zum Stecken, Zeitungsgestelle, Briefgestelle, Papierkörbe** u. s. w. in guter Arbeit zum billigsten Preise.

Puppenwagen in großer Auswahl. **Reines concentrirtes MALZ-EXTRACT** nach **Dr. Lind.** Mit Dampf und im Vacuum concentrirt aus der **Malz-Extract-Fabrik W. Diener, Stuttgart.**

Nach den Aussprüchen hervorragender Männer der Wissenschaft, wie der Herren Professor Dr. Kiemiger in Tübingen, Prof. Dr. Vogt, Leipzig, u. A. kann dies Präparat für geschwächte und abgemagerte Kranke, bei Krankheiten der Athmungsorgane, Neuchusten und Scrophulose der Kinder etc., als ein vorzügliches Mittel empfohlen werden. Ein einfacher Extract aus den löslichen Bestandtheilen des Malzes, zeichnet sich das Präparat von anderen unter ähnlichen Namen empfohlenen vorzüglich dadurch aus, daß es frei ist von allen für viele Kranke geradezu nachtheiligen Producten der Gährung, sehr wohl schmeckend und den Gebrauch des Lebertrans ersetzt.

Preis 12 Ngr. für 1/2 Flacon, 7 Ngr. für 1/4 Flacon.

Haupt-Niederlage für Sachsen bei Herrn **Gustav Triepel, Leipzig, Klosterstraße Nr. 11.** **Niederlage in Dresden** bei Herrn **Späthholz & Bley.**

Die Spiegel-Fabrik **Engos** von **En detail.** **Otto Wagner, an der Frauenkirche 20,** empfiehlt als passende Weihnachts Geschenke in großer Auswahl

Oeldruckbilder ohne oder mit feinen Rahmen in den elegantesten Formen zu sehr billigen Preisen. Außerdem ein reichhaltiges Lager fertig r Spiegel in Gold- und Holz-Rahmen, Toiletten, sowie Kreis- und Wandlichter etc.

Neueste physikalische Belustigung! Salon-Dampfmaschine. Neben seiner Eigenschaft als höchst interessantes und unterhaltendes Spielzeug gewährt der kleine Apparat einen weiteren Nutzen noch dadurch, daß derselbe **Sieben wissenschaftliche Erscheinungen** in practischer Weise zur Anschauung bringt:

- 1) Verdünnung der Luft durch Hitze;
- 2) Ausdehnbarkeit der Gase;
- 3) Theilweise Leere durch Verdünnung der Luft;
- 4) Verdichtung der Masse;
- 5) Druck und Gewicht der Luft;
- 6) Centrifugalkraft;
- 7) Wirkung durch atmosphärischen Widerstand.

Es wird daher für Knaben nicht leicht ein geistreicheres und belehrenderes Spielzeug gefunden und erdacht werden können, das zugleich den Vorzug so großer Billigkeit hat, als diese kleine **Wunder-Salon-Dampfmaschine.** Dieselbe empfiehlt zum Weihnachtsfest die **Papier-, Schreibmaterialien- & Galanteriewaaren-Handlung Carl Richter, Heinrichstr. 1, Nähe des Palaisplatzes.**

Prima Münchener Schmalzbutter, = Riesengebirgs-Salzbutter, Zetschener Kaiser-Auszugmehl empfehlen **Carl Siegel Söhne, grosse Kirchgasse.**

Prägung auf Postpapier, weiß und bunt (Brillantdruck) wird für Weihnachten noch angenommen bei **G. H. Stein & Co., Moritzstraße 13, Papierhandlung.**

Auction. Montag den 16. December Vorm. 11 Uhr sollen an der Sophienkirche **10 Rüst- und Leiterwagen** versteigert werden. **W. Koppesch, Königl. Gerichtl. Auctionator.**

Für Fleischer. In guter Lage habe ich ein Haus mit eingerichteter Fleischerei unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen; feiner Häuser, die sich vorzüglich zur Fleischerei eignen, in Straßen, wo noch kein solches Geschäft ist. **G. M. Kaiser, Dresden, gr. Brüdergasse 18.**

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein jung, in der Mitte der 20er Jahre stehender Baumeister, sucht, da ihm die Gelegenheit fehlt Damenbekanntschaften zu machen, auf diesem, nicht mehr außergewöhnlichen Wege eine treue und liebevolle Gattin. Dieselbe kann Jungfrau oder junge Wittwe sein und muß ein angenehmes Aeußere besitzen. Hierauf reflectirende Damen wollen ihre wahren Adressen unter der Chiffre **B. B. Nr. 10** mit Beifügung der Photographie und Angabe der Vermögensverhältnisse in der Exped. d. Blattes niederlegen. Strengste Verschwiegenheit ist zugesagt.

Petroleum, Solaröl, Ligroine, raff. Müböl, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, von 5 Pfund an mit Rabatt **Emil Götze, Rhönigasse 27.**

Auction. **Sonnabend, 14. Decbr.** früh von 10 Uhr an sollen in **Rickits Nr. 5** **Wirtschaftsgegenstände** und andere verschied. **Gegenstände** gegen gleich baare Zahlung **freiwillig** versteigert werden.

Wintermützen für **Herren und Knaben,** wollene Shawls und Tücher, **Shlipse und Cravatten, Buckskins- und Gilet-Handschohe, Träger, Gürtel und Strumpfbänder, Regen-Schirme** empfiehlt in nur solider Waare zu billigen Preisen **Amalie Zistermann, Sohn J. F. Lustig's Wwe., 5 Schloßstraße 5.**

Bei **M. Heinsius, Buch- und Kunsthandlung** in **Dresden, Zeilstraße 15** Ecke der **Breitstraße**, ist vorräthig: **Woher kommen die meisten heutigen Augenleiden?** Und was kann man dagegen brauchen? **Vollständiger Rathgeber** von Dr. **Theob. Hell, 71 Sgr.**

Vahrer Hinken-der Bote 1868 stets vorräthig in sämtlichen Buchhandlungen und Buchbindereien Dresdens und der Haupt-Agentur: **W. Opitz** in Leipzig. **Zum höchsten Preise** kauft man getragene Herrenkleider. Gefällige Adressen an **Rad. Kühn, Altmarkt Buchbinderei.**

aus im
Label
eeg.

Pt.
Pt.

billiger,
ler.

Publi-
achtzeit

guer,
umer-
weiche.
miss

Aufs-
Pa-
men.

er

f.

nachts-
le Gat-
hr. an.

detail
Meche
Sgr.

er Kun-
Sto lens
na,
28.

